

2022

2023



Richtlinien

für Schiedsrichter-Beobachter und -Betreuer

über Durchführung von Beobachtungen und Betreuungen
im NFV Kreis Region Hannover



Inhaltsverzeichnis

1. Zwischen Betreuung, Sichtung, Coaching und Beobachtung.....	3
2. Grundsätze von Beobachtungen.....	4
3. Beobachtungen in der Kreisliga und 1. Kreisklasse.....	5
Informationen zum Spiel.....	6
Leistungsbewertung des SR-Teams	7
Allgemeine Grundsätze in der Bewertung	9
Rubrik 1: Spielrelevante Einzelsituationen	10
Rubrik 2: Spielleitungsqualität	14
Rubrik 3: Disziplinarkontrolle.....	26
Rubrik 4: Persönliches Auftreten	32
Rubrik 5: Fitness und Stellungsspiel.....	42
Rubrik 6: Teamarbeit	49
Rubriken 7 und 8: Schiedsrichter-Assistent 1 und 2	55
4. Beobachtungen in der 2. Kreisklasse	67
Ausfüllen und Versenden des Beobachtungsbogens.....	67
Einordnung des Schwierigkeitsgrads des Spiels.....	68
Beurteilung und Punktbewertung der Schiedsrichterleistung	69
Leitfaden für die Bewertung von Einzelentscheidungen	70
Der Beobachtungsbogen – 2. Kreisklasse	74
5. Beobachtungen im Juniorenbereich	75
Ausfüllen und Versenden des Beobachtungsbogens.....	75
6. Hinweise zum Beobachtersgespräch/Coaching	76
7. (Jung-)Schiedsrichter-Betreuungen	77
Der Betreuungsbogen	78
Ausfüllen des Betreuungsbogens.....	79
8. Schlusswort	80
9. FAQ - Häufig gestellte Fragen	81

1. Zwischen Betreuung, Sichtung, Coaching und Beobachtung

Im Kreis Region Hannover gibt es verschiedene Möglichkeiten der Bewertung und Ausbildung der Schiedsrichter bzw. Jung-Schiedsrichter. Alles dreht sich dabei immer wieder um die Frage „Steige ich auf?“ Seit der Fusion haben wir ein Begleitungs- und Fördersystem geschaffen, um welches uns viele beneiden. Die Begleitung eines Schiedsrichters mittels Beobachtung ist dabei schon seit Jahrzehnten bekannt und anerkannt.

Betreuungen:

- Begleitung in den ersten Spielleitungen
- Meist in der D- und E-Jugend
- Vermittlung von Basics
- Keine Notenvergabe
- Verwendung ‚Betreuungsbogen‘ von der Kreishomepage

Sichtungen:

- Beobachtung der Schiedsrichter aus dem Förderkader B (vereinzelt auch aus Förderkader C)
- Coachingaspekte im Vordergrund
- Benotung mittels Schulnoten in 0,5er-Schritten
- Verwendung des Bogens ‚Beobachtungen Juniorenbereich‘

Coachings:

- Beobachtung im ersten Herrenspiel eines Nachwuchs-SR
- Coaching vor dem Spiel, in der Halbzeit und nach dem Spiel
- Besonderer Fokus auf Umgang mit Herrenspielern
- Notenvergabe nach Bogen
- Verwendung des Bogens der zugehörigen Spielklasse

Beobachtungen 2. Kreisklasse:

- Benotung nach 10er-System
- Grundlage zur Entscheidung von Auf- und Abstiegen
- Verwendung des Bogens ‚Beobachtungen 2. Kreisklasse‘ von der Kreishomepage

Beobachtungen Kreisliga und 1. Kreisklasse

- Benotung nach neuem DFB-System
- Deutlich stärkere Differenzierung der Stärken und Optimierungspotenziale im Vordergrund
- Grundlage zur Entscheidung von Auf- und Abstiegen
- Bogen wird im dfbnet ausgefüllt

2. Grundsätze von Beobachtungen

Anmeldung vor dem Spiel

- Betreuungen: mindestens 30 Minuten vor dem Spiel
- Jugendspiele: explizit erwünscht
- Seniorenspiele: erfolgt in der Regel nicht
 - AUSNAHME: Coaching-Beobachtung bei erstem Herren-Spiel des SR
 - Vorstellung vor dem Spiel
 - Coaching in der HZ und nach dem Spiel
 - Normales Ausfüllen des Bogens inkl. Note
 - Information an die Beobachter über Coaching erfolgt auf dem kurzen Dienstweg

Während des Spiels

- Keine negativen Äußerungen über Schiedsrichterleistung gegenüber Zuschauern, Spielern oder Offiziellen
- Nur Szenen bewerten, die selbst wahrgenommen wurden
- Graubereiche pro SR auslegen, im Zweifel auch Sichtweise des SR anhören
- Größeres Augenmerk auch auf die SRA
- Bitte alle SR gleich beurteilen

Nachbereitung

- Nicht direkt nach Abpfiff in die Kabine gehen
- Fokus auf Verbesserungsmöglichkeiten
- Gesprächsanteile möglichst ausgeglichen gestalten
- Note nicht in der Kabine bekanntgeben
- Nach Möglichkeit mit etwas Positivem beginnen und enden
- Tipps explizit benennen

Abrechnung

- 10 € für Betreuungen
- 20 € für Beobachtungen
- Über Sammelformular am Quartalsende
- Im Original unterschrieben an den KSO übermitteln

3. Beobachtungen in der Kreisliga und 1. Kreisklasse

Zur Saison 2022/23 wird bundesweit ein einheitlicher Beobachtungsbogen eingeführt, wobei es jeder Ebene freigestellt ist, diesen zu übernehmen. Wir im KSA Region Hannover haben uns dazu entschlossen, den neuen Bogen zunächst in unseren Leistungsklassen einzuführen. Dabei ist die Saison 2022/23 eine Übergangssaison, da der Bogen zur Saison 2023/24 auch in den weiteren Herrenspielklassen sowie für Beobachtungen im Juniorenbereich Anwendung finden soll.

Der neue Beobachtungsbogen berücksichtigt dabei gleichermaßen Aspekte des Coachings und der Bewertung. Im Vordergrund stehen dabei die Gesamtleistung des Schiedsrichter-Teams sowie das Spielmanagement, ohne dass dabei Einzelszenen vernachlässigt werden. Im Bereich der Punktevergabe ist ein Ausgangswert von 240 Punkten festgelegt, von dem nur noch ganze Punkte auf- oder abgewertet werden. Somit ist eine bessere Differenzierung der positiven und optimierbaren Leistungsaspekte möglich.

Der Bogen ist im dfbnet eingepflegt und steht als einziger Bogen dort noch zur Verfügung. Der Beobachtungsbogen ist insgesamt in die folgenden acht für uns relevante Rubriken aufgeteilt:

1. Spielrelevante Einzelsituationen
2. Spielleitungsqualität
3. Disziplinarkontrolle
4. Persönliches Auftreten
5. Fitness und Stellungsspiel
6. Teamarbeit
7. Schiedsrichter-Assistent 1
8. Schiedsrichter-Assistent 2

Innerhalb dieser Rubriken erfolgt eine weitere Differenzierung in einzelne Kategorien. So werden beispielsweise im Bereich *Fitness und Stellungsspiel* die *Positionierung im laufenden Spiel* oder die *Positionierung bei Standardsituationen* gesondert bewertet. Insgesamt werden für Schiedsrichter 42 Kategorien und für die Assistenten je zehn Kategorien bewertet. Eine Kategorie kann jeweils mit einer Punktzahl zwischen 1 (starker Optimierungsbedarf) bis 6 (Hervorragende Leistung in dieser Kategorie) bewertet werden. Der Wert 4 entspricht dabei dem Erwartungsbereich, also dem, wovon man bei einer normalen Spielleitung ausgehen muss. In jeder Kategorie ist der Wert 4 voreingestellt und kann im Falle einer Auf- oder Abwertung durch einen Klick verändert werden. Erfolgt in einer Kategorie eine Auf- oder Abwertung, so öffnet sich automatisch ein Textfeld, in welchem die Bewertung begründet werden muss.

Auf die Gesamtpunktzahl wirkt sich nicht jede Andersbewertung in einer Kategorie gleich aus. So sind die verschiedenen Kategorien unterschiedlich mit den Faktoren 1, 2 oder 3 gewichtet. Diese Gewichtung ist im Bogen vorgegeben und orientiert sich an der gesteigerten Relevanz einzelner Kategorien für eine Spielleitung. So wird bspw. die Kategorie *Strafstöße* mit dem Faktor 3 stärker gewichtet, als die Kategorie *Körperspannung*, die nur mit dem Faktor 1 gewichtet wird. Die erzielten Punkte in jeder Kategorie werden mit dem Gewichtungsfaktor multipliziert und so die Gesamtpunktzahl automatisch vom dfbnet ermittelt.

Für die Bewertung einer Kategorie mit dem Ausgangswert ist eine fehlerfreie Leistung bei normalen Anforderungen bezogen auf diese Einzelkategorie die Voraussetzung. Wird innerhalb einer Kategorie der Ausgangswert 4 durch Auf- und Abwertung erreicht, so wird zusätzlich ein Haken im Feld +/- gesetzt und die Wertung der Kategorie in einem Textfeld erläutert.

Bevor jedoch im Beobachtungsbogen die einzelnen Kategorien bewertet werden, sollte die Rubrik *Informationen zum Spiel* ausgefüllt werden. Ebenfalls noch vor der Bewertung der Kategorien wird die Rubrik *Leistungsbewertung des Schiedsrichter-Teams* angezeigt. Diese sollte aber im Gegensatz zu den Informationen zum Spiel erst ganz zum Schluss ausgefüllt werden.

Informationen zum Spiel

In dieser Rubrik ist nicht viel zu tun. Das dfbnet übernimmt aus der Ansetzung organisatorische Dinge wie das Datum, die Paarung und die Spieloffiziellen. Es müssen lediglich folgende Dinge ausgefüllt werden:

- Anzahl Zuschauer
→ grob geschätzt ist völlig ausreichend
- Platzverhältnisse
→ z.B. normal, sehr gut, rutschig, Kunstrasenplatz, uneben, usw.
- Spielcharakter
→ ganz kurze Beschreibung des Spielcharakters (hitzig, ruhig, normal)
- Besondere Vorkommnisse
→ z.B. Verletzung des Schiedsrichters, längere Unterbrechung, Krankenwageneinsatz oder Pyro
- Dauer des Coachings nach dem Spiel

Informationen zum Spiel

Staffel	<input type="text"/>	Spiel	<input type="text"/>
Spielnummer	<input type="text"/>	Gruppe	<input type="text"/>
Ergebnis	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
Ergebnis n. Verl.	<input type="text"/>	Halbzeit	<input type="text"/>
		n. 11m- Schießen	<input type="text"/>

Rolle	Name
Schiedsrichter	<input type="text"/>
Assistent 1	<input type="text"/>
Assistent 2	<input type="text"/>
Vierter Offizieller	<input type="text"/>
Coach/Beobachter	<input type="text"/>

Anzahl Zuschauer	<input type="text" value="200"/>
Platzverhältnisse	<input style="background-color: #ffffcc;" type="text" value="hervorragender Rasenplatz"/> <small style="text-align: right;">Verbleibende Zeichen: 75</small>
Spielcharakter	<input style="background-color: #ffffcc;" type="text" value="hitzig geführte Partie von beiden Mannschaften"/> <small style="text-align: right;">Verbleibende Zeichen: 54</small>
Besondere Vorkommnisse	<input style="background-color: #ffffcc;" type="text" value="Das Spiel wurde in der 63. Spielminute aufgrund eines Gewitters richtigerweise für 30 Minuten unterbrochen. Anschließend konnte die Partie ordnungsgemäß fortgesetzt werden."/> <small style="text-align: right;">Verbleibende Zeichen: 128</small>
Dauer Feedback	<input type="text" value="30"/> Min.

Leistungsbewertung des SR-Teams

Diese Rubrik wird in der Regel erst als allerletztes ausgefüllt. Die Punktzahl eines jeden Gespannsmitglieds wird automatisch aus den Bewertungen in den Rubriken zwei bis acht errechnet und hier angezeigt. Darüber hinaus wird in dieser Rubrik, wie beim alten Bogen auch, der Schwierigkeitsgrad beziffert. Dabei nimmt die Bewertung des Schwierigkeitsgrades keinen direkten Einfluss mehr auf die Note, sondern dient nur noch der Gesamtbeurteilung.

Schwierigkeitsgrad	Bezeichnung
1	durchgehend normal zu leitende Partie
1 (in Phasen 2)	teilweise schwer zu leitende Partie
1 (in Phasen 3)	teilweise sehr schwer zu leitende Partie
2	durchgehend schwer zu leitende Partie
2 (in Phasen 3)	schwer, teilweise sehr schwer zu leitende Partie
3	durchgehend sehr schwer zu leitende Partie

Außerdem erfolgt in dieser Kategorie eine Beurteilung des Gesamteindrucks des Gespanns. Es gibt je drei Textfelder für ‚positive Erkenntnisse‘ und ‚zu optimierende Bereiche‘. Selbst bei schwächeren Spielleitungen ist es Pflicht, dass alle ‚positiven Erkenntnisse‘ ausgefüllt werden, um die Schiedsrichter mit ausschließlich negativer Kritik nicht zu demotivieren. Ein weiteres Pflichtfeld ist der ‚Gesamteindruck‘. Hier folgt die abschließende, zusammenfassende Bewertung des Schiedsrichter-Teams.

Leistungsbewertung des Schiedsrichter-Teams

Rolle	Name	Punkte
Schiedsrichter	██	240
Assistent 1	██	60
Assistent 2	██	60
Vierter Offizieller		

Schwierigkeitsgrad Schiedsrichter

1
 2
 3
 1 (in Phasen 2)
 1 (in Phasen 3)
 2 (in Phasen 3)

Gesamteindruck

Positive Erkenntnisse

Zweikampfbeurteilung

Verbleibende Zeichen: 130

Positive Erkenntnisse

körperliche Fitness

Verbleibende Zeichen: 130

Positive Erkenntnisse

gut dosierter Einsatz von Ermahnungen und Aufbau der Disziplinarkontrolle

Verbleibende Zeichen: 77

Zu optimierende Bereiche	<div data-bbox="699 136 1402 237" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Stellungsspiel bei Freistößen aus dem Halbfeld</div> <div data-bbox="1098 237 1402 271" style="text-align: right;">Verbleibende Zeichen: 104</div>
Zu optimierende Bereiche	<div data-bbox="699 293 1402 394" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Spieler deutlicher vom Pulk separieren bei Aussprache der VW</div> <div data-bbox="1110 394 1402 427" style="text-align: right;">Verbleibende Zeichen: 90</div>
Zu optimierende Bereiche	<div data-bbox="699 450 1402 551" style="border: 1px solid black; padding: 2px;"></div> <div data-bbox="1098 551 1402 584" style="text-align: right;">Verbleibende Zeichen: 150</div>
Gesamteindruck (optional)	<div data-bbox="699 607 1402 842" style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>XY zeigte in dieser hitzigen Partie eine sehr gute Leistung. Positiv ist die hervorragende Zweikampfbeurteilung sowie die ausgezeichnete körperliche Fitness hervorzuheben. Kleine optimierbare Bereiche liegen wie in der Nachbesprechung erörtert beim Stellungsspiel bei Freitößen aus dem Halbfeld sowie bei der Aussprache der ersten Verwarnung, was allerdings den cleveren Aufbau der Disziplinarkontrolle nicht schmälert. Weiter so!</p> </div> <div data-bbox="1098 842 1402 875" style="text-align: right;">Verbleibende Zeichen: 320</div>

Allgemeine Grundsätze in der Bewertung

Die Bewertung der einzelnen Kategorien kann sich dabei zunächst grob an der folgenden Tabelle orientieren.

6	Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich (z.B. bei insgesamt extrem erhöhten Anforderungen in diesem Kriterium oder durch die richtige Bewertung mehrerer komplexer Einzelszenen)
5	Übertrifft den Erwartungsbereich (z.B. bei insgesamt erhöhten Anforderungen in diesem Kriterium oder durch die richtige Bewertung einer komplexen Einzelszene)
4	Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung
3	Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich (z.B. bei geringfügigen Verbesserungsmöglichkeiten)
2	Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich (z.B. durch die falsche Bewertung einer komplexen Einzelszene oder bei deutlichen Verbesserungspotenzialen)
1	Wird den Erwartungen nicht gerecht (z.B. bei einem gravierenden Einzelfehler oder mehreren deutlichen Verbesserungspotenzialen)

Ein weiterer Maßstab zur Orientierung ist:

- Hervorragend gelöste, äußerst komplexe Einzelszene oder mehrfach korrekt gelöste komplexe Einzelszene +2
- Korrekt gelöste komplexe Einzelszene +1
- Leichter Einzelfehler -1
- Mittelschwerer Einzelfehler -2 (z.B. klar fehlende Verwarnung)
- Schwerer Einzelfehler -3 (z.B. klar fehlender FaD)

Grundsätzlich gilt außerdem:

- Fehlerfreie Leistung in einer Kategorie kann bei erhöhten Anforderungen zur Aufwertung führen
- Begeht der SR einen Fehler und wird zurecht vom SRA korrigiert, so wird dem SR ein Punkt weniger (aber mindestens ein Punkt) abgezogen und der SRA aufgewertet
- Treten Aspekte eines Kriteriums (z.B. *Feldverweise mittels Gelb-Roter Karte*) nicht auf, so wird die entsprechende Kategorie neutral, also mit dem Wert 4 bewertet.
 - ➔ *Rubrik 6: Teamarbeit* wird in der 1. Kreisklasse stets neutral bewertet
- fehlerfreie Bewältigung einer Kategorie ist Voraussetzung für die Ausgangspunktzahl 4
- Jede Abweichung muss im sich öffnenden Textfeld in ganzen Sätzen begründet werden
- Wird in einer Kategorie die Ausgangsnote durch Auf- und Abwertung erreicht, so wird „+/-“ angeklickt ➔ Begründung ebenfalls nötig

Rubrik 1: Spielrelevante Einzelsituationen

In dieser neu eingeführten Rubrik des Beobachtungsbogens werden spielrelevante Einzelszenen aufgrund ihrer Bedeutung für die Akzeptanz und das Gesamtbild einer SR-Leistung zusätzlich zur Berücksichtigung in bis zu zwei leistungstechnischen Kriterien bewertet. Spielrelevante Einzelsituationen sind unabhängig ob gegeben oder nicht gegeben:

- Tore
- Strafstöße (Ort und Vergehen)
- Feldverweise
- (ergebnisrelevante Regelverstöße, z.B. indirekter Freistoß statt Wiederholung beim Strafstoß)

Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Eine spielrelevante Szene, die in Rubrik 1 bewertet wird, kann bzgl. des SR maximal noch in 2 anderen Kriterien (der Rubriken 2 bis 6) bewertet werden.
- Tore, Strafstöße und Rote Karten, die - egal ob gegeben oder nicht gegeben - in den Erwartungsbereich einer SR-Leistung fallen, werden mit dem Ausgangswert 4 bewertet.

Beispiele:

1. SR erkennt ein schwer ersichtliches Handspiel und entscheidet zurecht auf Strafstoß.
→ Aufwertung unter Strafstöße (Rubrik 1) + Handspiele (R2) jeweils +1
2. SR erkennt ein deutliches Fußvergehen eines Verteidigers im Strafraum nicht, weil er sich noch im Mittelkreis befindet und lässt weiterspielen.
→ Abwertung in Strafstöße (R1) + Fußvergehen (R2) -3 und Abwertung in Positionierung im laufenden Spiel (R5) -1

Ausnahme: SR entscheidet innerhalb einer spielrelevanten Szene bzgl. einem Kriterium (z.B. Strafstoß ja oder nein?) richtig, bzgl. einem anderen Kriterium (z.B. Rote Karte) falsch, dann kann diese Szene auch in zwei Kriterien der Rubrik 1 eingeordnet werden. Die Einordnung in den Rubriken 2 - 6 ist weiterhin in maximal 2 Kategorien möglich.

3. In einer komplexen Szene entscheidet der SR korrekt auf strafbares Handspiel des Verteidigers im Strafraum und entscheidet zutreffend auf Strafstoß. Er verwarnt den Verteidiger, obwohl wegen Torchancenverhinderung eine Rote Karte erforderlich gewesen wäre.
→ Aufwertung in Strafstöße (R1) und Handspiele (R2) jeweils +1
→ Abwertung in Feldverweise mittels Roter Karte (R1) und Feldverweise mittels Roter Karte (R3) -2, da komplexe Szene (wenn eindeutig, Abwertung auf 1)

Achtung: Wird in einer spielrelevanten Szene sowohl Strafstoß als auch FaD richtig/falsch entschieden, wird nur ein Kriterium in Rubrik 1 bewertet. Dabei wird die ursächliche Entscheidung berücksichtigt. Diese ist meist in der Kategorie Strafstöße verortet.

4. SR entscheidet bei einer klaren Notbremse durch Trikotziehen im Strafraum auf Weiterspielen.
→ Abwertung in Strafstöße (R1), in Feldverweise mittels Roter Karte (nur in R3!!!) und in Oberkörpervergehen (R2) jeweils -3

Tore + Regelverstöße - Faktor 3

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte An-/Aberkennung eines Tores bei außerordentlich komplexer Situation und/oder extrem erhöhten Anforderungen • Bewertung für "5" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Korrektes Bewerten von mehreren anspruchsvollen, z.B. für den SR nicht leicht einsehbaren und sich in schneller zeitlicher Abfolge abspielenden Zweikampf-/Handspielsituationen in der unmittelbaren Torentstehung</i> • <i>Korrektes Erkennen und Bewerten einer sehr komplexen Regelübertretung (Foulspiel/Hand) in der unmittelbaren Torentstehung (ggf. erst durch Video auflösbar)</i>
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte An-/Aberkennung eines Tores bei komplexer Situation und/oder erhöhten Anforderungen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Situationsbedingt sinnvolle Vorteilsanwendung mit erhöhten Anforderungen in der unmittelbaren Torentstehung • Korrektes Bewerten einer komplexen Regelübertretung (Foulspiel/Hand) in der unmittelbaren Torentstehung
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • An-/aberkannte Tore waren unstrittig und ohne besondere Anforderungen • Fehlanzeige
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur über "+/-"-Funktion möglich
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlerhafte An-/Aberkennung eines Tores bei komplexer Situation und/oder erhöhten Anforderungen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nichterkennen einer komplexen Regelübertretung (Foulspiel/Hand) in der unmittelbaren Torentstehung • Aberkennen eines regelkonformen Tores in einer komplexen Situation
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gravierend fehlerhafte An-/Aberkennung eines Tores ohne Komplexität • Bewertung für "2" in mehreren Fällen • Sonderfall: Ergebnis- oder spielwertungsrelevanter Regelverstoß (Erläuterung siehe Kriterium "Regelkonformität") <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nichterkennen einer klaren und offensichtlichen Regelübertretung (Foulspiel/Hand) in der unmittelbaren Torentstehung • Aberkennen eines klar regelkonformen Tores

Strafstöße - Faktor 3

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekt gegebener / nicht gegebener Strafstoß bei außerordentlich komplexer Situation und/oder extrem erhöhten Anforderungen • Bewertung für "5" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Korrektes Bewerten einer verdeckten Regelübertretung (Foulspiel/Hand) knapp innerhalb/außerhalb des Strafraumes und Verhängung der richtigen Spielstrafe (vergehens- und tatortrelevante Schwierigkeit) (ggf. erst durch Video auflösbar)</i> • <i>Korrektes Bewerten von mehreren komplexen, z.B. für den SR nicht leicht einsehbare oder regeltechnisch anspruchsvollen und sich in schneller zeitlicher Abfolge abspielender Zweikampf-/Handspielbewertungen im Strafraum oder am Strafraum</i>
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekt gegebener / nicht gegebener Strafstoß bei komplexer Situation und/oder erhöhten Anforderungen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Korrekte Bewertung eines regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einsehbaren Tacklings/Luftzweikampfs/Handspiels im Strafraum (vergehensbezogene Schwierigkeit)</i> • <i>Korrekte Festlegung des Tatorts einer Regelübertretung (Foulspiel/Hand) knapp innerhalb/außerhalb des Strafraumes und Verhängung der richtigen Spielstrafe (tatortrelevante Schwierigkeit)</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegebene / nicht gegebene Strafstöße waren unstrittig und ohne besondere Anforderungen • Fehlanzeige
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur über "+/-"-Funktion möglich
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlerhaft gegebener / nicht gegebener Strafstoß bei komplexer Situation und/oder erhöhten Anforderungen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fehlerhafte Festlegung des Tatorts einer Regelübertretung (Foulspiel/Hand) knapp innerhalb/außerhalb des Strafraumes und Verhängung der falschen Spielstrafe</i> • <i>Fehlerhafte Bewertung eines regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einsehbaren Tacklings/Luftzweikampfs/Handspiels im Strafraum (ggf. erst im Video auflösen)</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gravierend fehlerhaft gegebener / nicht gegebener Strafstoß ohne Komplexität • Bewertung für "2" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fehlerhafte Festlegung des Tatorts einer Regelübertretung (Foulspiel/Hand) deutlich innerhalb/außerhalb des Strafraumes und Verhängung der falschen Spielstrafe</i> • <i>Fehlerhafte Bewertung eines regeltechnisch nicht gesteigert anspruchsvollen bzw. leicht einsehbaren Tacklings / Luftzweikampfs / Handspiels im Strafraum (bereits im Realablauf auflösen)</i>

Feldverweise mittels Roter Karte - Faktor 3

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekt ausgesprochene / nicht ausgesprochene Rote Karte bei außerordentlich komplexer Situation und/oder extrem erhöhten Anforderungen • Bewertung für "5" in mehreren Fällen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Korrektes Bewerten einer regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einsehbaren Regelübertretung (Foulspiel/Hand) in einer Ausnahmesituation, z.B. Rudelbildung oder abseits des Spielgeschehens, und Verhängung der erforderlichen Roten Karte (ggf. erst im Video auflösbar)</i>
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekt ausgesprochene / nicht ausgesprochene Rote Karte bei komplexer Situation und/oder erhöhten Anforderungen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Korrektes Bewerten einer regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einsehbaren Regelübertretung (Foulspiel/Hand) und Verhängung der erforderlichen Roten Karte (ggf. erst im Video auflösbar)</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgesprochene / nicht ausgesprochene Rote Karten waren unstrittig und ohne besondere Anforderungen • Fehlanzeige
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur über "+/-"-Funktion möglich
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlerhaft ausgesprochene / nicht ausgesprochene Rote Karte bei komplexer Situation und/oder erhöhten Anforderungen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fehlerhafte Bewertung einer regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einsehbaren Regelübertretung (Foulspiel/Hand) und Unterlassen der erforderlichen bzw. Verhängung einer überzogenen Roten Karte (ggf. erst im Video auflösbar)</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offensichtlich und gravierend fehlerhaft ausgesprochene / nicht ausgesprochene Rote Karte ohne Komplexität • Bewertung für "2" in mehreren Fällen • Spielerverwechslung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fehlerhafte Bewertung einer regeltechnisch nicht gesteigert anspruchsvollen bzw. leicht einsehbaren Regelübertretung (Foulspiel/Hand) und Unterlassen der erforderlichen bzw. Verhängung einer überzogenen Roten Karte (bereits im Realablauf aufzulösen)</i> • <i>In einer leicht einsehbaren Situation wird der Stürmer vom letzten Verteidiger deutlich innerhalb des Strafraumes durch ein gegnerorientiertes Halten zu Fall gebracht. Der SR erkennt auf Strafstoß und VW.</i> • <i>Spieler Nr. 5 begeht eine Notbremse, jedoch wird der Spieler Nr. 15 mit der Roten Karte des Feldes verwiesen.</i>

Rubrik 2: Spielleitungsqualität

Diese Rubrik ist weiter unterteilt in die Unterrubriken 2.1 Spielverständnis und 2.2 Zweikampfbeurteilung. Diese werden kurz erläutert.

2.1 Spielverständnis

In dieser Rubrik sollen u.a. das taktische Verständnis, sowie das Handlungs-Repertoire und die Spielkontrolle unter dem Gesamtbegriff „Spielverständnis“ subsumiert werden. Im bisherigen Bogen kamen diese Bestandteile oftmals zu kurz, doch sind diese Spielmanagement-Qualitäten immer wichtiger. Elementar im Spielmanagement ist, dass Entscheidungen in diesem Bereich sich sehr oft auf den Spielcharakter auswirken können. Das Erkennen des Spielcharakters und das darauf abgestimmte situationsgerechte Vorgehen, z.B. kleinlicher zu leiten, um das Spiel zu beruhigen, finden eben hier ihren Platz – und nicht in der Zweikampfbewertung.

2.2 Zweikampfbeurteilung

In dieser Rubrik soll die Bewertung der Zweikämpfe, bzw. der Vergehen nach Regel 12 eingeordnet werden. Untergliedert ist diese Rubrik in die Kriterien:

- Fußvergehen (u.a. Tackling/Grätschen, Beinstellen, Treten, Stempeln, etc.)
- Oberkörpervergehen (Halten, Stoßen, Ellbogenvergehen, Anspringen, Rempeln, Sperren, etc.)
- Handspiel (Unterscheidung strafbar / nicht-strafbar)
- Simulation („Schwalben“, etc.)
- Spielfortsetzungen (Korrektheit der Spielfortsetzungen, Ort der Spielfortsetzungen)

Bei (extrem) erhöhten Anforderungen muss explizit begründet werden, weshalb diese vorliegen. Ebenso muss durch den Beobachter dargelegt werden, weshalb eine Einzelentscheidung komplex ist. Dies gilt für Auf- und Abwertungen gleichermaßen. Eine Aufwertung kann auch erfolgen, wenn beispielsweise „weitspielen“ die richtige Lösung ist.

Oftmals wird es bei der Bewertung der Vergehen nach Regel 12 zu einer Dopplung mit Rubrik 1 (Spielrelevante Einzelszenen) kommen. Im Fall von falschen Bewertungen, z.B. Strafstoßen oder Zweikämpfen vor Toren, ist dies zwingend sowohl in dieser Rubrik als auch in der Rubrik 1 in die Bewertung einzuordnen.

Liegt der Schiedsrichter bei der Bewertung eines Strafstoßes in Folge fehlerhafter Zweikampf/Handbewertung nicht richtig, kann die Einordnung nicht höher als 2 sein (es sei denn es wird über die "+/-"-Funktion zusätzlich aufgewertet).

Wenn der Schiedsrichter bei DOGSO (Verhinderung einer klaren Torchance) fälschlicherweise auf VW statt auf FaD entscheidet, erfolgt der Abzug lediglich in der Rubrik Disziplinarkontrolle. Pfeift der Schiedsrichter aber gar nicht, sind sowohl Spielstrafe als auch persönliche Strafe falsch, weshalb es angemessen ist, dies in beiden Rubriken zu bedenken.

Erkennen des Spielcharakters / von Spielphasen - Faktor 3

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen oder ständig wechselndem Spielcharakter
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frühzeitiges/Rechtzeitiges Erkennen des sich wechselnden Spielcharakters • sinnvolle Anpassung der eingeschlagenen Linie, sodass sie sich positiv auf das Spiel auswirkt <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR zieht in den richtigen Phasen an, lässt in den richtigen Phasen locker, findet immer die richtige Balance!</i> • <i>SR reagiert zeitnah auf Spielstandveränderungen</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p>
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Zu spätes Erkennen des sich wechselnden Spielcharakters</i> • <i>Anpassung der Regelauslegung hätte frühzeitiger erfolgen sollen/müssen</i> • <i>Bei einer Intensivierung von Zweikämpfen und der Zunahme von Regelübertretungen erkennt dies der SR erst mit einer leichten Verzögerung zu spät keine adäquaten Werkzeuge parat.</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fehlendes Erkennen des sich wechselnden Spielcharakters</i> • <i>unangemessene Reaktion (z.B. viel zu kleinliche Linie, obwohl beide Mannschaften eigentlich einfach nur Fußball spielen wollen)</i> • <i>Bei einer Intensivierung von Zweikämpfen und der Zunahme von Regelübertretungen erkennt dies der SR erst deutlich zu spät und findet nicht zeitnah die adäquaten Werkzeuge.</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fehlendes Erkennen des sich wechselnden Spielcharakters</i> • <i>Keine/fehlerhafte Reaktion auf das Spielverhalten</i> • <i>Falsche Spielauffassung über die gesamte Spieldauer hinweg</i> • <i>Bei einer Intensivierung von Zweikämpfen und der Zunahme von Regelübertretungen erkennt dies der SR gar nicht und findet keine adäquaten Werkzeuge.</i>

Situationsorientiertes Vorgehen - Faktor 2

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen oder ständig wechselndem Spielcharakter
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen „fruchten“ und Akzente werden eben „situationsgerecht“ gesetzt, ohne zu überziehen • Durchgehende Spielkontrolle bei erhöhten Anforderungen • Klarer Matchplan mit spielflussfördernden Maßnahmen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Durch sehr gut gelöste komplexe Einzelsituationen beeinflusst der SR positiv und nachhaltig den Spielcharakter</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchgehende Spielkontrolle bei spielklassentypischen Anforderungen
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einmaliges bzw. vereinzelt Verpassen, die richtigen Akzente zu setzen</i> • <i>Vereinzelt unangemessen Vorgehen, insgesamt aber ohne größere Auswirkungen auf das Spiel. z.B. beim Mauerabstand</i> • <i>Unangemessener Umgang mit Zeitspiel bzw. Bemessen der Nachspielzeit</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Mehrmaliges Verpassen, die richtigen Akzente zu setzen</i> • <i>Mehrfach unangemessenes, ungenaues Vorgehen (z.B. viel zu lasch oder viel zu streng, etc.), was sich nachhaltig auswirkt;</i> • <i>Vorgehen hindert den Spielfluss</i> • <i>Vorgehen lässt Balance vermissen</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Antizipation / Prävention - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frühzeitiges Erkennen, dass Maßnahmen nötig sind und Beistuern der richtigen spieldienlichen Maßnahmen • Nachhaltiges Treffen präventiver Maßnahmen, um ein Hochschaukeln bzw. eine negative Spielentwicklung zu unterbinden • „Vorausschauendes Leiten“ – SR ist vorbereitet! Antizipiert die Situationen und erkennt, wo Handlungsbedarf herrscht – aber auch wo nicht! <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vorausschauendes Agieren bei Standards oder Spielerpärchen bei entsprechender Komplexität</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p>
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Präventive Maßnahmen bleiben weitgehend wirkungslos/nicht nachhaltig</i> • <i>SR lässt sich in vermeintlich lesbarer Situation überraschen und wirkt unvorbereitet</i> • <i>In Erwartung eines Standards (Eckstoß, Freistoß aus dem Halbfeld) ist der SR auf erwartbares Spielverhalten z.B. Positionskämpfe nicht ausreichend vorbereitet</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Präventive Maßnahmen wirken sich nachteilig zu Ungunsten des Spiels aus oder werden in mehreren Fällen klar verpasst</i> • <i>SR lässt sich in vermeintlich lesbaren Situationen mehrfach überraschen und wirkt unvorbereitet</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung • Sowohl Antizipation als auch Prävention weisen mehrfach/ständig gravierende Mängel auf <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR hat die Bindung zum Spiel gänzlich verloren und reagiert nicht mehr auf Spielerverhalten</i>

Vorteil - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorteil wird mehrfach spieldienlich und ohne „Risiko“ eingesetzt, sodass es für die Mannschaft auch ein „echter“ Vorteil ist und nicht nur ein reiner Ballbesitz – aus den „echten“ Vorteilen ergeben sich "Highlight-Szenen" (unabhängig vom Torerfolg) <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Erkennen einer aussichtsreichen Vorteilssituation durch mutiges, von Spielverständnis geprägtes Vorgehen, ohne Risiko</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorteil wird insgesamt spieldienlich ohne zu „Zocken“ eingesetzt
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vorteil wird vereinzelt nicht wirklich spieldienlich eingesetzt.</i> • <i>Vereinzelt werden Situationen abgepfiffen, in denen der Vorteil die bessere Entscheidung gewesen wäre</i> • <i>SR geht zu hohes Risiko in einer Situation ein und kann sie nicht mehr zurückpfeifen, z.B. im eigenen Abwehrdrittel wäre der Pfiff die bessere Entscheidung gewesen</i> • <i>Nichterkennen einer aussichtsreichen Vorteilssituation durch zu frühes Intervenieren</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vorteil wird mehrfach so eingesetzt, dass er nicht wirklich spieldienlich ist</i> • <i>Aus dem Vorteil wird sogar ein klarer Nachteil</i> • <i>SR pfeift in aussichtsreichen Situation (SPA) ab, statt Vorteil zu geben</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung • Es fehlt ein grundlegendes Verständnis dafür, was „Vorteil“ bedeutet <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR pfeift in gravierender Situation (DOGSO) ab, statt Vorteil zu geben</i>

Eingriffszeitpunkt / Verzögerter Pfiff - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • VZP wird mehrfach situationsgerecht und ohne „Risiko“ eingesetzt • SR erkennt in einer komplexen Szene punktgenau den richtigen Eingriffszeitpunkt, ohne den Vorteil zu vernachlässigen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR wartet in einer aussichtsreichen Situation geschickt den Vorteil ab, gibt aber dann bei Nichteintreten zeitgerecht die erforderliche Spielstrafe und erreicht so eine hohe Akzeptanz bei den Beteiligten</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • VZP wird insgesamt spieldienlich ohne hohes Risiko eingesetzt • Die Vergehen werden mit einer angemessenen Verzögerungszeit geahndet
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>In einem Einzelfall wäre der VZP die bessere Entscheidung gewesen, da kein „echter“ Vorteil eintrat</i> • <i>Trotz gewährtem, aber nicht eingetretenem Vorteil wird im Einzelfall ein Vergehen noch nachträglich geahndet</i> • <i>Vergehen werden vereinzelt verzögert (d.h. mit zu langer Zeitspanne zwischen Vergehen und Pfiff) geahndet, was zu nur eingeschränkter Akzeptanz führt.</i> • <i>Eingriffszeitpunkte hätten vereinzelt anders gewählt werden sollen</i> • <i>VZP erfolgt in einer Situation im Abwehrbereich für die verteidigende Mannschaft, was letztendlich unangebracht risikoreich war</i> • <i>Durch das Verpassen des richtigen Eingriffszeitpunkts kommt es zu Folgefouls</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Der VZP wird mehrfach so eingesetzt, dass er nicht wirklich spieldienlich ist</i> • <i>Es wird mehrfach verpasst nachzupfeifen, wenn der Vorteil nicht eintritt</i> • <i>Eingriffszeitpunkte hätten mehrfach anders gewählt werden müssen, teilweise mit größeren Nachwirkungen</i> • <i>Spiel schaukelt sich hoch, weil SR ständig zu spät pfeift</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Es fehlt ein grundlegendes Verständnis für den VZP</i> • <i>VZP wird in mehreren Fällen nach gewährtem, aber fruchtlosem Vorteil angewandt</i> • <i>Eingriffszeitpunkte werden völlig unangepasst und willkürlich gewählt</i> • <i>Ein völlig unangebrachter verzögerter Pfiff/zu später Eingriffszeitpunkt führt zu einem Revanchefoul, das eine Rote Karte nach sich zieht</i>

Regelkonformität / Regelverstöße - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Auslegung bei regeltechnisch komplexen Situationen • Aufmerksame und weisungsgerechte Umsetzung von nicht alltäglichen Anweisungen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Regelkonformes Verhalten bei nicht einfachen Sachverhalten bzw. nicht alltäglichen Spielfortsetzungen, z.B. fehlerhafte Spielfortsetzung, Strafstoßausführung etc.</i> • <i>Vorbildliches Verhalten bei schweren Verletzungen von Spielern, Einwirkungen auf das Spiel wie z.B. Gewitter, Zuschauerverhalten)</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p>
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Unzureichende Behandlung von regeltechnischen Herausforderungen</i> • <i>Nicht gewissenhafter Umgang bei der Ausführung von Anweisungen</i> • <i>Keine Maßnahme beim Schmucktragen der Spieler</i> • <i>Kein Anzeigen bzw. unangemessene Nachspielzeit</i> • <i>Verletzter Spieler muss das Spielfeld verlassen, obwohl es z.B zu einer persönlichen Strafe kam</i> • <i>Falscher Umgang mit blutenden Spielern</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Regelverstoß ohne Ergebnis- oder Spielwertungsrelevanz</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung • Regelverstoß bei Spielfortsetzungen • Sonderfall: Beeinflusst der Regelverstoß unmittelbar das Spielergebnis und ist damit ggf. auch relevant für die Frage der Spielwertung, wird dies neben der Einordnung 1 in diesem Kriterium zusätzlich mit der Einordnung 1 in der Rubrik 1 unter "Tore + Regelverstöße" bewertet <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Falsche Spielfortsetzung nach fehlerhafter Strafstoßausführung, z.B. Wiederholung statt indirektem Freistoß</i>

Fußvergehen - Faktor 2

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrmalig komplexe Szenen richtig bewertet oder maximale Anforderungen in diesem Bereich fehlerfrei gemeistert
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Bewertung einer komplexen Szene (ggf. erst nach Video aufzulösen) • Fehlerfreie Bewältigung von erhöhten Anforderungen in diesem Bereich, z.B. besonders hohe Anzahl von anspruchsvollen Fußweikämpfen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Korrekte Bewertung eines regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einzusehenden Fußweikampfs mit der Folge Strafstoß ja oder nein?</i> • <i>Korrekte Bewertung eines regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einzusehenden Fußweikampfs in unmittelbarer Torentstehung</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alles richtig erkannt, keine Auffälligkeiten oder kleine Verbesserungsmöglichkeiten bei erhöhten Anforderungen
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Übersehen/Ahnden eines deutlichen Fußvergehens, was deutlich keines war</i> • <i>Fehlerhafte Bewertung im Zusammenhang mit der Verhängung/Nichtverhängung eines aussichtsreichen Freistoßes</i> • <i>Ermessensspielraum bei Fußvergehen wird vereinzelt überstrapaziert.</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Falsche Bewertung einer komplexen Einzelsituation im Bereich Fußvergehen (ggf. erst nach Video aufzulösen)</i> • <i>Fehlerhafte Bewertung eines regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einsehbaren Fußweikampfs bei Strafstoßvergehen bzw. bei DOGSO-Situationen (ggf. erst im Video aufzulösen)</i> • <i>Fehlerhafte Bewertung eines regeltechnisch nicht gesteigert anspruchsvollen bzw. leicht einsehbaren Fußweikampfs bei SPA-Situationen</i> • <i>Unmittelbare Torerzielung nach zu Unrecht verhängtem aussichtsreichem Freistoß</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Schwerwiegender Einzelfehler im Bereich Fußvergehen (bereits im Realablauf aufzulösen)</i> • <i>Unmittelbare Torerzielung nach glasklarem Fußvergehen der angreifenden Mannschaft zugelassen</i> • <i>Klar regelkonforme Torerzielung aufgrund fehlerhafter Bewertung eines Fußweikampfs nicht zugelassen</i> • <i>Eindeutig falsche Strafstoßentscheidung im Bereich Fußvergehen</i> • <i>Fehlerhafte Bewertung eines regeltechnisch nicht gesteigert anspruchsvollen bzw. leicht einsehbaren Fußweikampfs bei DOGSO-Situationen</i>

Oberkörpervergehen - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> Mehrmalig komplexe Szenen richtig bewertet oder maximale Anforderungen in diesem Bereich fehlerfrei gemeistert
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Bewertung einer komplexen Szene (ggf. erst nach Video aufzulösen) Fehlerfreie Bewältigung von erhöhten Anforderungen in diesem Bereich, z.B. besonders hohe Anzahl von anspruchsvollen Oberkörperzweikämpfen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Korrekte Bewertung eines regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einzusehenden Oberkörperzweikampfs mit der Folge Strafstoß ja oder nein?</i> <i>Korrekte Bewertung eines regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einzusehenden Oberkörperzweikampfs in unmittelbarer Torentstehung</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> Alles richtig erkannt, keine Auffälligkeiten oder kleine Verbesserungsmöglichkeiten bei erhöhten Anforderungen
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Kleine Verbesserungsmöglichkeiten (z.B. ein deutliches Oberkörpervergehen übersehen oder eins geahndet, was deutlich keins war)</i> <i>Vereinzelt unklare Differenzierung bei der Einordnung von Luftzweikämpfen</i> <i>Fehlerhafte Bewertung im Zusammenhang mit der Verhängung/Nichtverhängung eines aussichtsreichen Freistoßes</i> <i>Ermessensspielraum bei Oberkörpervergehen wird vereinzelt überstrapaziert.</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> Deutliche Verbesserungspotenziale Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Falsche Bewertung einer komplexen, d.h. regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einsehbaren Oberkörperzweikampfs bei Strafstoßvergehen bzw. bei DOGSO-Situationen</i> <i>Fehlerhafte Bewertung eines regeltechnisch nicht gesteigert anspruchsvollen bzw. leicht einsehbaren Oberkörperzweikampfs bei SPA-Situationen</i> <i>Unmittelbare Torerzielung nach zu Unrecht verhängtem aussichtsreichem Freistoß</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Schwerwiegender Einzelfehler im Bereich Oberkörpervergehen (bereits im Realablauf aufzulösen)</i> <i>Unmittelbare Torerzielung nach glasklarem Oberkörpervergehen der angreifenden Mannschaft zugelassen</i> <i>Klar regelkonforme Torerzielung aufgrund fehlerhafter Bewertung eines Oberkörperzweikampfs nicht zugelassen</i> <i>Eindeutig falsche Strafstoßentscheidung im Bereich Fußvergehen</i> <i>Fehlerhafte Bewertung eines regeltechnisch nicht gesteigert anspruchsvollen bzw. leicht einsehbaren Oberkörperzweikampfs bei Strafstoßvergehen bzw. DOGSO-Situationen</i>

Handspiel - Faktor 2

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> Mehrmalig komplexe Szenen richtig bewertet oder maximale Anforderungen in diesem Bereich fehlerfrei gemeistert
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> Korrekte Bewertung einer komplexen Szene (ggf. erst nach Video aufzulösen) Fehlerfreie Bewältigung von erhöhten Anforderungen in diesem Bereich, z.B. besonders hohe Anzahl von anspruchsvollen Handspielsituationen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Korrekte Bewertung eines regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einzusehenden Handspiels mit der Folge Strafstoß ja oder nein?</i> <i>Korrekte Bewertung eines regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einzusehenden Handspiels in unmittelbarer Torentstehung</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> Alles richtig erkannt, keine Auffälligkeiten oder kleine Verbesserungsmöglichkeiten bei erhöhten Anforderungen
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Vereinzelt Übersehen eines strafbaren Handspiels oder Ahndung eines Handspiels, das nicht strafbar war</i> <i>Fehlerhafte Handspielbewertung im Zusammenhang mit der Verhängung/Nichtverhängung eines aussichtsreichen Freistoßes</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> Deutliche Verbesserungspotenziale Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Fehlerhafte Bewertung eines regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einsehbaren Handspiels bei Strafstoßsituationen bzw. bei DOGSO-Situationen (ggf. erst im Video aufzulösen)</i> <i>Fehlerhafte Bewertung eines regeltechnisch nicht gesteigert anspruchsvollen bzw. leicht einsehbaren Handspiels bei SPA-Situationen</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Schwerwiegender Einzelfehler im Bereich Handspiel (bereits im Realablauf aufzulösen)</i> <i>Unmittelbare Torerzielung nach eindeutig strafbarem Handspiel der angreifenden Mannschaft zugelassen</i> <i>Klar regelkonforme Torerzielung aufgrund fehlerhafter Bewertung eines Handspiels nicht zugelassen</i> <i>Eindeutig falsche Strafstoßentscheidung im Bereich strafbares Handspiel</i> <i>Fehlerhafte Bewertung eines regeltechnisch nicht gesteigert anspruchsvollen bzw. leicht einsehbaren Handspiels bei Strafstoßvergehen bzw. DOGSO-Situationen</i>

Simulation - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrmalig komplexe Szenen richtig bewertet oder maximale Anforderungen in diesem Bereich fehlerfrei gemeistert
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Bewertung einer komplexen Szene (ggf. erst nach Video aufzulösen) • Fehlerfreie Bewältigung von erhöhten Anforderungen in diesem Bereich <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Simulation korrekt erkannt und bzgl. Spiel- und Disziplinarstrafe zutreffend gehandelt.</i> • <i>Anmerkung: Wenn bei der Verhängung eines idF infolge Simulation die zwingende VW unterlassen wird, kann neben dem Abzug in Rubrik 3 auch keine Aufwertung in diesem Kriterium erfolgen.</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alles richtig erkannt, keine Auffälligkeiten oder kleine Verbesserungsmöglichkeiten bei erhöhten Anforderungen
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einmalig auf Simulation hereingefallen, bzw. Simulation unterstellt als ein Foul vorlag</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Falsche Bewertung einer komplexen Einzelsituation im Bereich Simulation im Strafraum (ggf. erst nach Video aufzulösen)</i> • <i>SR erkennt bei nicht leicht einzusehender Situation auf Foulspiel am Angreifer im Strafraum, obwohl der Angreifer simuliert hat vorlag.</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Schwerwiegender Einzelfehler im Bereich Simulation (bereits im Realablauf aufzulösen)</i> • <i>SR erkennt bei leicht einzusehender Situation auf Foulspiel am Angreifer im Strafraum, obwohl der Angreifer simuliert hat vorlag.</i>

Spielfortsetzungen - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrmalig komplexe Szenen richtig bewertet oder maximale Anforderungen in diesem Bereich fehlerfrei gemeistert
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Bewertung einer komplexen Szene (ggf. erst nach Video aufzulösen) • Fehlerfreie Bewältigung von erhöhten Anforderungen in diesem Bereich <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SR setzt das Spiel nach Eingriff von außen (Auswechsellspieler, Drittperson) mit der richtigen Spielfortsetzung fort
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Spielfortsetzungen korrekt und auch regelkonform ausgeführt
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einmalig nicht korrekt oder nicht regelkonform ausgeführte Spielfortsetzung</i> • <i>Fehler bei schneller Freistoßausführung (quick free-kick)</i> • <i>Tatortfestlegung im Mittelfeld vereinzelt zu großzügig zu kleinlich</i> • <i>Einwurf wird deutlich am falschen Ort ausgeführt</i> • <i>SR-Ball nicht regelkonform oder am falschen Ort oder mit der falschen Mannschaft ausgeführt.</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR verhängt einen Strafstoß/Freistoß, obwohl das Vergehen sehr knapp außerhalb/innerhalb des Strafraums war (erst durch Video auflösbar).</i> • <i>Falsche Bewertung einer komplexen Einzelsituation im Bereich Spielfortsetzungen (ggf. erst nach Video aufzulösen)</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Schwerwiegender Einzelfehler im Bereich Spielfortsetzung - falsche Spielfortsetzung (bereits im Realablauf aufzulösen)</i> • <i>SR verhängt einen Strafstoß/Freistoß, obwohl das Vergehen deutlich außerhalb/innerhalb des Strafraums war (erst durch Video auflösbar).</i> • <i>SR setzt das Spiel trotz klarem Körperkontakt mit idF fort.</i>

Rubrik 3: Disziplinarkontrolle

In dieser Rubrik sollen die Bewertung und Bemessung bzw. der Einsatz der Persönlichen Strafen eingeordnet werden. Untergliedert ist diese Rubrik in die Kriterien:

- Ansprachen/Ermahnungen angemessen bzw. fehlend
- Verwarnungen angemessen bzw. fehlend
- Feldverweise durch Gelb/Rot (Zeitstrafe) angemessen bzw. fehlend
- Feldverweise angemessen bzw. fehlend
- Präsentation (= Aussprache der persönlichen Strafen)

Nicht jede ausgesprochene persönliche Strafe ist mit einer Aufwertung in den Kriterien dieser Rubrik zu versehen. Sind Gelbe, Gelb-Rote oder Rote Karten völlig klar und unstrittig, so unterfällt dies dem Erwartungsbereich und führt für sich genommen zu einer Bewertung mit "4". Beispiele:

- Ein bereits verwarnter Spieler begeht ein klar und offensichtlich taktisches Foul zur Verhinderung einer guten Angriffssituation.
- Nach einer Spielunterbrechung schlägt ein Spieler dem anderen offensichtlich und für jeden einfach erkennbar mit der Hand ins Gesicht.

Die Bewertung einer ausgesprochenen oder nicht ausgesprochenen Roten Karte wird neben der Einordnung in dieser Rubrik immer auch in Rubrik 1 (Spielrelevante Einzelszenen) berücksichtigt. Im Fall von falschen Bewertungen (nicht angemessene, überzogene Rote Karte) ist dies zwingend auch in der Rubrik 1 in die Bewertung einzuordnen. Eine Aufwertung in der Rubrik 1 erfolgt im Falle einer Roten Karte nur unter den dort ausgeführten Voraussetzungen.

Wird eine ausgesprochene persönliche Strafe vom Beobachter als unangemessen/überzogen eingestuft, so erfolgt die Bewertung in dem jeweiligen Kriterium. Beispiel:

- Der SR verwarnt einen Spieler, obwohl dies nicht in die bisherige Linie passt und eine Ansprache/Ermahnung ausreichend gewesen wäre. Dies ist unter dem Kriterium "Verwarnungen" als überzogene GK einzuordnen.

Wäre hingegen statt einer ausgesprochenen eine andere Persönliche Strafe nötig gewesen, so ist dies unter der ausgebliebenen persönlichen Strafe einzuordnen. Beispiel:

- SR verwarnt, obwohl eine Rote Karte erforderlich gewesen wäre, so ist dies unter dem Kriterium "Feldverweise" als fehlende RK einzuordnen

Nicht zuletzt bei der Disziplinarkontrolle eröffnet sich für den Schiedsrichter in vielen Fällen ein Ermessensspielraum. Soweit die jeweils verhängte persönliche Strafe noch vom Ermessensspielraum gedeckt ist, der Beobachter aber im Einzelfall eine andere persönliche Strafe für die möglicherweise "bessere" Lösung einstuft, ist dies bei der Bewertung nicht negativ zu berücksichtigen. Ggf. kann dies als Hinweis in dem jeweiligen Kriterium eingestellt werden. Auch Strafen gegen Teamoffizielle werden in dieser Rubrik analog der folgenden Hinweise zur Einzelbewertung abgewickelt. Allerdings entfalten Verweise gegen Offizielle mittels Roter Karte keine Spielrelevanz und werden daher nicht in Rubrik 1 abgebildet.

Ansprachen / Ermahnungen angemessen bzw. fehlend - Faktor 1

Unter dem Kriterium *Ansprachen/Ermahnungen* stehen vor allem die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit sowie das Konzept im Umgang mit dem Mittel der Ansprache/Ermahnung im Vordergrund.

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präzises Erkennen, wann eine disziplinarische Einflussnahme auf die Spieler angemessen ist (z.B. nach gegebenem Vorteil wird der fehlbare Spieler angesprochen) • Ansprachen sehr wirkungsvoll (i.V. mit Prävention) • Angemessener Einsatz der Ansprache in einer komplexen Einzelszene (z.B. Rudelbildung oder Konflikt zwischen zwei Spielern)
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die gesetzten Ansprachen/Ermahnungen waren allen passend und erzielten die gewünschte Wirkung
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Einzelfall fehlende/unangemessene Ansprache</i> • <i>Eingeschränkte Wirksamkeit, Variabilität von Ansprachen</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung • Spielerverwechslung

Verwarnungen angemessen bzw. fehlend - Faktor 2

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhte Anforderungen in diesem Bereich (z.B. sehr viele GK) werden uneingeschränkt angemessen ausgesprochen • Konsequente Anwendung der Verwarnungen, klare Berechenbarkeit und gute Ausgewogenheit • Nachhaltiges und gut aufeinander aufgebautes Konzept • Korrekte Aussprache einer Verwarnung in einer komplexen Situation (z.B. Reduzierung nach Vorteil oder Strafstoß, Abwägung DOGSO oder SPA) <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Korrekte Verwarnung nach einem regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einsehbaren ballorientierten Vergehen mit Strafstoßfolge</i> • <i>Korrekte Verwarnung nach regeltechnisch anspruchsvoller bzw. nicht leicht einsehbarer Abgrenzung DOGSO oder SPA</i> • <i>Korrektes Nachziehen einer Verwarnung wegen rücksichtslosem Vergehen nach Vorteilsgewährung</i> • <i>Gut abgestimmte Vorgehensweise (Ermahnung - Verwarnung) im Einzelfall, wenn nicht im Erwartungsbereich</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle ausgesprochenen Verwarnungen sind regeltechnisch korrekt und liegen im Ermessensbereich des SR • Keine Verwarnung fehlt
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Eine fehlende / nicht angemessene GK knapp außerhalb des Ermessensbereich</i> • <i>Konzept nicht plausibel (z.B. Disbalance)</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fehlen einer Pflicht-Verwarnung / zwingende Gelbe Karte</i> • <i>SR ahndet das zu frühe Herauslaufen aus der Mauer, unterlässt aber die zwingende GK</i> • <i>SR ahndet das unerlaubte Spielfeldbetreten mit der richtigen Spielstrafe, unterlässt aber die zwingende GK</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung • Spielerverwechslung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Drei oder mehr fehlende / nicht angemessene GK</i> • <i>Fehlen von technischen Pflicht-VW im Wiederholungsfall</i> • <i>Spieler Nr. 5 begeht ein rücksichtsloses Vergehen, jedoch wird Spieler Nr. 15 verwarnt.</i>

Feldverweise mittels Gelb/Rot - Faktor 3

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhte Anforderungen in diesem Bereich werden uneingeschränkt angemessen ausgesprochen • Konsequente Anwendung der GR-Karten/ZS, klare Berechenbarkeit und gute Ausgewogenheit • GR-Karte passt optimal in das Disziplinarkonzept, wirkt stark zur Beruhigung des Spiels und der Emotionen • Korrekte Aussprache einer GR-Karte (2. Verwarnung) in einer komplexen Situation (z.B. Reduzierung nach Vorteil oder Strafstoß, Abwägung DOGSO oder SPA) <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Korrekte 2. Verwarnung nach einem regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einsehbaren ballorientierten Vergehen mit Strafstoßfolge</i> • <i>Korrekte 2. Verwarnung nach regeltechnisch anspruchsvoller bzw. nicht leicht einsehbarer Abgrenzung DOGSO oder SPA</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle ausgesprochenen Gelb/Roten-Karten (Zeitstrafen) sind regeltechnisch korrekt und liegen im Ermessensbereich des SR • Keine GR-Karte fehlt
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>GR-Karte (2. Verwarnung) angemessen, jedoch war die 1. Vw überzogen/unangemessen</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen • Eine GR-Karte (ZS) nicht angemessen bzw. fehlend <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ein zu Recht bereits verwarnter Spieler begeht ein rücksichtsloses Foul. Die erforderliche GR-Karte wird nicht ausgesprochen.</i> • <i>Ein zu Recht bereits verwarnter Spieler begeht lediglich ein fahrlässiges Foul. Die ausgesprochene GR-Karte ist überzogen.</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung • Spielerverwechslung • GR-Karte ohne 1. Verwarnung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Der noch nicht verwarnte Spieler Nr. 5 begeht ein rücksichtsloses Vergehen, jedoch wird der bereits verwarnte Spieler Nr. 15 mit der GR-Karte verwiesen.</i> • <i>Obwohl der Spieler Nr. 5 noch keine Gelbe Karte gesehen hat, wird er mit einer GR-Karte verwiesen.</i>

Feldverweise mittels Roter Karte - Faktor 3

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhte Anforderungen in diesem Bereich (z.B. mehrere RK) werden uneingeschränkt angemessen ausgesprochen • Konsequente Anwendung der RK, klare Berechenbarkeit und gute Ausgewogenheit • RK-Karte passt optimal in das Disziplinarkonzept, wirkt stark zur Beruhigung des Spiels und der Emotionen • Korrekte Aussprache einer RK-Karte in einer komplexen Situation (z.B. Abwägung DOGSO oder SPA oder DOGSO bei Strafstoß) <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Korrekte Rote Karte nach einem regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einsehbaren gegnerorientierten Vergehen mit Strafstoßfolge</i> • <i>Korrekte Rote Karte nach regeltechnisch anspruchsvoller bzw. nicht leicht einsehbarer Abgrenzung DOGSO oder SPA</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle ausgesprochenen Roten-Karten sind regeltechnisch korrekt und liegen im Ermessensbereich des SR • Keine RK fehlt
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • nur über "+/-"-Funktion möglich
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>fehlerhaft ausgesprochene / nicht ausgesprochene Rote Karte bei komplexer Situation und/oder erhöhten Anforderungen</i> • <i>Unterlassen der erforderlichen bzw. Verhängung einer überzogenen Roten Karte in einer regeltechnisch anspruchsvollen bzw. nicht leicht einsehbaren Situation (ggf. erst im Video auflösbar)</i> • <i>Bei einem schnellen Gegenangriff wird der Stürmer vom letzten Verteidiger knapp innerhalb des Strafraumes durch ein gegnerorientiertes Halten zu Fall gebracht. Der SR erkennt auf Strafstoß und VW.</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung • Spielerverwechslung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>In einer leicht einsehbaren Situation wird der Stürmer vom letzten Verteidiger deutlich innerhalb des Strafraumes durch ein gegnerorientiertes Halten zu Fall gebracht. Der SR erkennt auf Strafstoß und VW.</i> • <i>Spieler Nr. 5 begeht eine Notbremse, jedoch wird der Spieler Nr. 15 mit der Roten Karte des Feldes verwiesen.</i>

Präsentation - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Abhandlung bei im Einzelfall erhöhten Anforderungen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fehlbarer Spieler wird souverän aus Rudel separiert</i> • <i>Die erforderliche Personalstrafe wird zügig präsentiert und nimmt dadurch erkennbar die Hektik und Unruhe aus der Situation</i> • <i>Zeitgerechtes Präsentieren mit der Aussprache der Personalstrafe, um ggf. weitere Faktoren in die Entscheidungsfindung einzubinden</i> • <i>Aussprache wirkt souverän und ruhig und erzielt dadurch zusätzliche Wirkung / Akzeptanz</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle persönlichen Strafen wurden angemessen präsentiert
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Karte wird in Spielertraube oder in den Rücken gezeigt</i> • <i>Aussprache der Personalsprache erfolgt ohne sachlichen Grund verzögert und verliert dadurch an Wirkung</i> • <i>Aussprache der Personalstrafe erfolgt bei einer komplexen Szene zu schnell und verhindert so, dass weitere Faktoren in die Entscheidungsfindung eingebunden werden können</i> • <i>Präsentation wirkt hektisch, unsicher und erzielt dadurch weniger Wirkung</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kein Gespür für die Präsentation der Personalstrafen • Durchgehend zu viel Theatralik und damit eingebüßte Akzeptanz • Siehe 3 bezogen auf sämtliche ausgesprochenen Personalstrafen

Rubrik 4: Persönliches Auftreten

Das persönliche Auftreten ist neben der reinen Entscheidungsqualität ein bedeutsamer Faktor für die Leistungsbewertung. In dieser Rubrik sollen Verhaltensmerkmale (4.1) sowie Kommunikation und Körpersprache (4.2) bewertet werden.

4.1 Verhaltensmerkmale

Vom Bewertungsfaktor herausgehoben ist das Kriterium der Akzeptanz, ein Gradmesser, der meist über das gesamte Spiel beurteilt wird. Auch bei weiteren Kriterien dieser Rubrik wird die Bewertung vermehrt auf dem Gesamteindruck beruhen, z.B. ob ein SR über die gesamte Spieldauer berechenbar vorging bzw. seine Entscheidungen schnell und ohne jeglichen Anschein der Unsicherheit getroffen hat. Aber auch Einzelentscheidungen können ihren Niederschlag finden, z.B. wenn sich der SR in einer komplexen Szene besonders clever oder unclever verhalten hat oder z.B. eine komplexe Rudelbildung durch rasches Eingreifen entschärfte.

4.2 Kommunikation und Körpersprache

In diesen Kriterien werden das Verhalten des Schiedsrichters im Umgang mit den Spielern bzw. Teamoffiziellen und die Außenwirkung eingeordnet. Auch hier wird die Bewertung meist auf dem Gesamteindruck über das ganze Spiel beruhen, ohne dass nicht auch durch Einzelszenen eine Auf- oder Abwertung erfolgen kann. Generell gilt, dass sich in diesen eher "weichen" Kriterien die Abweichungen von der Normbewertung klar und eindeutig durch Belegszenen nachvollziehen lassen müssen.

Das Kriterium "Kommunikation" ist nicht zu verwechseln mit den Ermahnungen und deren Wirkungsgrad, Timing und Nachhaltigkeit aus Rubrik 2. In Rubrik 4.2 liegt der Schwerpunkt auf dem Umgang mit den Spielern. Ebenso gilt dies für die Präsentation von Entscheidungen.

Akzeptanz/Persönlichkeit - Faktor 2

6	Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	Übertrifft den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• SR gelingt es auch in schwierigeren Phasen des Spiels stets akzeptiert zu bleiben• Komplexe, umstrittene Situationen werden durch eine natürliche Autorität und Akzeptanz gelöst Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• Selbst bei unpopulären Entscheidungen erntet der SR aufgrund seines Auftretens ein hohes Maß an Akzeptanz• SR stellt erkennbar die gewünschte und situationsbezogen erforderliche Persönlichkeit dar
4	Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung <ul style="list-style-type: none">• SR ist die gewünschte und akzeptierte Persönlichkeit auf dem Platz
3	Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• Entscheidungen werden vereinzelt nicht akzeptiert• Vereinzelt protestieren Spieler nach Entscheidungen, was erkennbar an eingeschränkter Akzeptanz liegt
2	Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Deutliche Verbesserungspotenziale• Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	Wird den Erwartungen nicht gerecht <ul style="list-style-type: none">• Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Berechenbarkeit - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • SR besticht durch absolute Berechenbarkeit auch in schwierigen Spielphasen • SR verfolgt auch in komplexen Spielsituationen eine absolut berechenbare Linie • Vergleichbare Situationen werden absolut gleichbehandelt. <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Aufgrund der vorgegebenen Linie können sich Spieler und Umfeld bereits auf die zu erwartende Reaktion des SR einstellen.</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Entscheidungen folgen im Wesentlichen einer einheitlichen Linie • Vergleichbare Reaktion bei ähnlichen Sachverhalten
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Eine klare Linie ist vereinzelt nicht zu erkennen</i> • <i>Vereinzelt werden ähnliche Sachverhalte unterschiedlich gelöst</i> • <i>Einmal wird die Tatortfestlegung im Mittelfeld sehr kleinlich, ein anderes Mal sehr großzügig ausgelegt</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Durchsetzungsvermögen - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • SR besticht durch natürliches/authentisches Durchsetzungsvermögen in schwierigen Spielphasen • Dem SR gelingt es, in einer komplexen Situation auch gegen Widerstände die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bei einer komplexen Rudelbildung kann sich der SR durchsetzen und die fehlbaren Spieler klar separieren und anschließend sanktionieren.</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p>
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vereinzelt hat der SR Schwierigkeiten sich durchzusetzen, muss Entscheidungen nochmals zusätzlichen Nachdruck verleihen</i> • <i>SR gelingt es vereinzelt nicht, den erforderlichen Mauerabstand zeitgerecht herzustellen.</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Entscheidungssicherheit/-schnelligkeit - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • SR besticht durch ein hohes Maß an Sicherheit in seinen Entscheidungen auch bei regeltechnisch anspruchsvollen Situationen • Die Entscheidung wird in komplexen Szenen zeitnah zum Vergehen getroffen und erzielt dadurch ein hohes Maß an Akzeptanz <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>In einer regeltechnisch anspruchsvollen Strafraumszene entscheidet der SR ohne zu zögern auf Strafstoß und erntet so ein hohes Maß an Akzeptanz.</i> • <i>Auch in komplexen Situationen vermittelt der SR u.a. durch klare Gestik und Körpersprache ein hohes Maß an Sicherheit in seinen Entscheidungen.</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungen werden zeitnah und mit sicherer Außenwirkung getroffen
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vereinzelt werden Entscheidungen verzögert/verspätet (auf Zuruf) getroffen.</i> • <i>Vereinzelt werden getroffene Entscheidungen (z.B. Abstoß/Eckstoß) im Nachhinein korrigiert.</i> • <i>Im Gegensatz zum unpassenden Eingriffszeitpunkt, bei dem der SR das Vergehen erkennt und lediglich nicht zum zweckmäßigen Zeitpunkt pfeift, wird hier das Vergehen als solches verspätet erkannt oder erst nach Protesten geahndet.</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unsichere und zeitlich unpassende Entscheidungsfindung in komplexen, da regeltechnisch anspruchsvollen oder/und nicht leicht einsehbaren Situation • SR ist sich erkennbar unsicher, wie das Spiel fortgesetzt werden muss, wenn kurzzeitig 12 Spieler auf dem Feld standen und das Spiel deswegen unterbrochen wurde.
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Cleverness / Taktisches Verhalten - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • SR verhält sich auch in komplexen Situationen clever und wählt jeweils eine spieldienliche Maßnahme • SR schöpft den Ermessensspielraum clever aus
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • SR legt spieldienliche Cleverness und taktisches Verhalten an den Tag
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bei 50/50-Entscheidungen wird die weniger spieldienliche Entscheidung (z.B. Abstoß/Eckstoß oder Einwurf für die entsprechende Mannschaft) gewählt.</i> • <i>SR pfeift unmittelbar nach einer umstrittenen Entscheidung zur Halbzeit und bewirkt hierdurch, dass sich die Proteste in seine Richtung kanalisieren.</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Souveränität / Gelassenheit bei Kritik - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Starke Performance im Bereich Souveränes Auftreten bei erhöhten Anforderungen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR verhält sich auch in komplexen Situationen sehr souverän und erntet so ein hohes Maß an Akzeptanz für seine Entscheidungen</i> • <i>Kritik kann dem SR nichts anhaben, erforderliche, unpopuläre Entscheidungen werden trotzdem durchgesetzt</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • SR wirkt souverän und geht mit gelegentlicher Kritik professionell um
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR wirkt vereinzelt unsouverän, dünnhäutig, reagiert auf Kritik unangemessen laut oder vehement</i> • <i>SR lässt sich von Kritik beeinflussen und scheut in der Folge eigentlich erforderliche Maßnahmen</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Kommunikation (Ansprache, Dialog) - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • SR wirkt durch gezielte Kommunikation spieldienlich auf das Verhalten der Spieler ein und übt somit natürliche Leitungsfunktion. • SR reagiert auch in komplexen Situationen besonnen und verbindlich, ohne den erforderlichen Nachdruck in seinen Ansprachen vermissen zu lassen • SR ist aktiv durch verbale Einwirkungen und verschafft damit seinem Gesamtauftritt eine gesteigerte Akzeptanz und Anerkennung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR versteht es geschickt, durch effektive Dialoge mit "Ankerspielern" diese auf seine Seite zu bringen und ein gutes "Betriebsklima" zu erzeugen.</i> • <i>Durch wirkungsvolle Kommunikation geht der SR bereits präventiv gegen Zeitspiel vor.</i> • <i>Nach einem gegebenen Vorteil werden im Anschluss sowohl fehlbarer als auch gefoulter Spieler angesprochen und die Entscheidung so nachhaltig gestärkt und Signalwirkung erzeugt.</i> • <i>Das Kommunikationsverhalten des SR besticht durch eine Klarheit und einen besonnenen, der Situation angemessen freundlichen, aber bestimmten Umgangston.</i> • <i>SR erreicht erkennbar die Spieler durch seine Art der Kommunikation</i> • <i>Im Dialog mit den Spielern geht der SR als eindeutiger "Gewinner" hervor</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p>
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR lässt vereinzelt Möglichkeiten der kommunikativen Einwirkung auf die Spieler ungenutzt.</i> • <i>Das Kommunikationsverhalten des SR wirkt in Einzelfällen distanziert, unnahbar, unverbindlich, überheblich.</i> • <i>Dem SR gelingt es vereinzelt nicht, einen "Draht zu den Spielern" aufzubauen.</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR schreit Spieler unangemessen an oder vergreift sich in gravierender Form im Ton.</i>

Präsentation (Gestik, Mimik, Pfiffe) - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • SR besticht auch in komplexen Situationen durch eine zweckmäßige, unmissverständliche Gestik und unterstreicht dadurch die Sicherheit seiner Entscheidung. • SR gewinnt Sympathien durch eine angemessene Mimik, z.B. auch mal ein Lächeln in der passenden Situation und erzielt so erkennbaren Benefit in puncto Akzeptanz und Anerkennung • Situationsangemessene Pfiffgestaltung, die erkennbar zur nachhaltigen Akzeptanz der Entscheidung beiträgt
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p>
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vereinzelt unangemessene Gestik, z.B. durch hektische, kleinteilige Handzeichen, zu viel Theatralik</i> • <i>Vereinzelt nicht authentisch wirkende, aufgesetzte Mimik (z.B. unangemessenes Lachen)</i> • <i>Vereinzelt nicht dem Vergehen angepasste Pfiffgestaltung (z.B. zu lange oder zu kurze, zu leise oder zu durchdringende Pfiffe)</i> • <i>Monotone Pfiffe</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR schreit Spieler unangemessen an oder vergreift sich in gravierender Form im Ton.</i>

Körperspannung/Distanz - Faktor 1

6	Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	Übertrifft den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• SR besticht durch eine auch in komplexen Situationen angemessene Körperspannung und vermittelt so einen fokussierten, konzentrierten Eindruck• SR findet auch in der Körpersprache eine gute Balance zwischen einem konsequenten und situationsbezogen angemessenen lockeren Auftreten• SR behält auch in komplexen Szenen seine "überlegene" Stellung und dokumentiert dadurch Souveränität und Leitung Beispiel: <ul style="list-style-type: none">• SR wahrt stets die angemessene Distanz ohne überheblich zu wirken
4	Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung
3	Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• SR lässt vereinzelt die Körperspannung vermissen, was als Zeichen der Unsicherheit oder gar des Desinteresses ausgelegt werden kann• SR lässt gelegentlich die angemessene Distanz vermissen, fasst Spieler an oder wird angefasst.
2	Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Deutliche Verbesserungspotenziale• Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	Wird den Erwartungen nicht gerecht <ul style="list-style-type: none">• Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung Beispiel: <ul style="list-style-type: none">• <i>SR schreit Spieler unangemessen an oder vergreift sich in gravierender Form im Ton.</i>

Rubrik 5: Fitness und Stellungsspiel

Die Rubrik 5 ist aufgeteilt in Fitness (5.1) und Stellungsspiel (5.2). Unter "Fitness" sollen die körperlichen Voraussetzungen und athletischen Fähigkeiten des Schiedsrichters eingeordnet werden und unter "Stellungsspiel" die Positionierung bzw. Spielnähe auf dem Spielfeld sowie im laufenden Spiel wie auch bei Standards.

5.1 Fitness

Auch in dieser Rubrik werden die Kriterien meist über das gesamte Spiel betrachtet, z.B. wie verhält sich insgesamt die Ausdauer des SR bzw. seine Sprintfähigkeit auch gegen Ende des Spiels. Die Bewertung eines Kriteriums über die „+/-“-Funktion wird sich in der Regel auf die Zusammenfassung mehrerer positiver bzw. optimierbarer Belegszene beschränken.

5.2 Stellungsspiel

Hier soll eingeordnet werden, wie der Schiedsrichter über die gesamte Spieldauer seine Positionierung wählt, um die Spielvorgänge beurteilen zu können. Wenn mehrfach z.B. ein Stoßen in den Rücken nicht erkannt wird, weil der Schiedsrichter nicht die Seiteneinsicht gewinnt, dann ist dies hier als „Fehlerursache“ (neben den verpassten Einzelvergehen in Rubrik 2.2) entsprechend einzuordnen.

Antizipieren und entsprechendes Positionieren ist eine wichtige Grundeigenschaft eines erfolgreichen Schiedsrichters. Von besonderer Bedeutung ist hierbei die Spielnähe und der Blickwinkel vor allem bei Strafraumsituationen, weshalb diesem Aspekt bei der Einordnung in den Kriterien „Spielnähe / Präsenz“ bzw. „Einblick und Positionierung laufendes Spiel“ gesteigertes Augenmerk beigemessen werden kann.

Standardsituationen entscheiden immer häufiger Spiele, weshalb es wichtig für den Schiedsrichter ist, sich dann bestmöglich zu positionieren, um möglichst alle parallellaufenden Vorgänge einsehen zu können. Auch hier sind Einblick und Positionierung über die gesamte Spieldauer zu bewerten, aber auch Einzelszenen (z.B. das Nichterkennen von einem klaren Stoßen nach einem Eckstoß aufgrund unzureichender Positionierung) zu berücksichtigen.

Sprint - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exzellente Sprintfähigkeit bei erhöhten Anforderungen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Durch sprintstarke Tempoverschärfungen bringt sich der SR stets in eine gute Entscheidungsposition</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p>
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR kann bei Spielverlagerung nicht adäquat folgen</i> • <i>Vereinzelt gelingt es dem SR nicht, durch eine angemessene Tempoverschärfung dem Spiel zu folgen</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Allgemein ist das Sprinttempo zu langsam</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR schreit Spieler unangemessen an oder vergreift sich in gravierender Form im Ton.</i>

Athletik/Variabilität - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • SR besticht auch bei erhöhten läuferischen Anforderungen durch einen leichtfüßigen, athletischen Laufstil <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Auch bei zahlreichen Richtungswechseln und Gegenangriffen zeigt der SR durchgängig eine exzellente Athletik</i> • <i>Bei erhöhten läuferischen Anforderungen variiert der SR situationsbezogen den Laufstil (Rückwärtslaufen, Site-Steps etc.)</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p>
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten • Auf Richtungswechsel wird vereinzelt unzureichend reagiert <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vereinzelt wirkt der Laufstil schwerfällig</i> • <i>Zu geringe Variation im Laufspiel, SR dreht dem Spiel vereinzelt den Rücken zu</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Deutliche Defizite im athletischen Bereich</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Ausdauer - Faktor 1

6	Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	Übertrifft den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Tadellose Ausdauer / Kondition bei erhöhten Anforderungen Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• <i>Selbst bei vielen Richtungswechseln und Gegenangriffen kann der SR mühelos dem Spiel folgen</i>• <i>Bei erhöhten Anforderungen im läuferischen Bereich sind keinerlei konditionellen Mängel erkennbar</i>
4	Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung
3	Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• <i>Mit zunehmender Spieldauer lässt der SR konditionell nach</i>• <i>Vereinzelt kann der SR bei schnellen Gegenangriffen nicht adäquat folgen</i>
2	Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Deutliche Verbesserungspotenziale• Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen Beispiel: <ul style="list-style-type: none">• Mangelnde Bereitschaft, die läuferische Leistungsfähigkeit zu präsentieren
1	Wird den Erwartungen nicht gerecht <ul style="list-style-type: none">• Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Einblick und Positionierung laufendes Spiel - Faktor 2

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sehr gute Positionierung bei erhöhten Anforderungen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR antizipiert die Spielentwicklung gut und bringt sich bei einer komplexen Situation, insb. im oder unmittelbar am Strafraum in eine sehr gute Position, um die Szene richtig lösen zu können.</i> • <i>Bei Zweikämpfen im Strafraum rückt der SR mehrfach sehr gut nach und bringt sich in eine exzellente Entscheidungsposition (Herstellen von Winkeln bei durchgängiger Spielnähe)</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p>
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten • SR antizipiert teilweise zu spät <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Laufwege/die Positionierung im laufenden Spiel sind vereinzelt, insbesondere im oder unmittelbar am Strafraum unzweckmäßig gewählt</i> • <i>SR stört vereinzelt aufgrund seiner Position den Spielaufbau bzw. Spielfluss</i> • <i>SR wird aufgrund unzweckmäßigem Positionsspiel vereinzelt angeschossen</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlegend mangelndes Verständnis für die passende Positionierung</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR orientiert sich durchgängig an keinem erkennbaren Muster für das Laufspiel</i> • <i>Aufgrund unzweckmäßiger Positionierung wird SR mehrfach angeschossen und stört mehrfach den Spielaufbau</i>

Einblick und Positionierung Spielfortsetzungen - Faktor 2

6	Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	Übertrifft den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Sehr gute Positionierung bei erhöhten Anforderungen Beispiel: <ul style="list-style-type: none">• <i>SR bringt sich bei komplexen Standardsituationen in eine optimale Position, um die Positionskämpfe und Zweikämpfe bewerten zu können.</i>
4	Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung
3	Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• <i>SR lässt vereinzelt die Spielfortsetzung zu, obwohl er sich noch nicht in eine zweckmäßige Position gebracht hat.</i>• <i>Vereinzelt fehlt bei Spielfortsetzungen die zweckmäßige Einsicht in die Zweikämpfe</i>
2	Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Deutliche Verbesserungspotenziale• Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen Beispiel: <ul style="list-style-type: none">• Grundsätzlich mangelndes Verständnis für die passende Positionierung bei Spielfortsetzungen
1	Wird den Erwartungen nicht gerecht <ul style="list-style-type: none">• Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Spielnähe/Präsenz - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • SR erreicht auch bei erhöhten Anforderungen durchgängig eine gute Spielnähe und kann so alle Entscheidungen, insbesondere spielrelevante Szenen, aus optimaler Distanz treffen. • Spielnähe dank Antizipation <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR ist bei sich anbahnenden Konflikten (z.B. Rudel) sofort präsent und kann so die Situation sofort deeskalieren.</i> • <i>SR entscheidet dank einer sehr guten Spielnähe auch komplexe Szenen im oder unmittelbar am Strafraum korrekt.</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p>
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vereinzelt ist der SR zu nah am Spielgeschehen/ zu weit weg vom Spielgeschehen und kann dadurch die Spielsituation nicht richtig bewerten.</i> • <i>Bei sich anbahnenden Konflikten (z.B. Spieleransammlungen) zeigt der SR vereinzelt zu wenig Präsenz</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Rubrik 6: Teamarbeit

In dieser Rubrik soll - **jedoch rein bezogen auf den SR** - die Zusammenarbeit des SR mit den beiden SRA eingeordnet werden. Die Bewertungen in dieser Rubrik fließen nur in die Gesamtnote des SR ein, daher sind alle Entscheidungen, die ausschließlich im Verantwortungsbereich des SRA liegen, nicht in dieser Rubrik, sondern ausschließlich in den Rubriken 7 oder 8 zu bewerten.

Wichtig ist hier, dass die vom SR als Gesamtverantwortlichen verteilten Kompetenzen und auch die Teamabsprachen beachtet werden. Lässt sich die Ursache für eine richtige oder falsche Assistenten-Entscheidung allerdings z.B. auf die (gute oder unzureichende) Teamabsprache zurückführen, so muss auch der SR hierfür innerhalb dieser Rubrik auf- oder abgewertet werden.

Auch hier gilt, dass gewisse Entscheidungen je nach Spielklasse als Erwartungsbereich vorausgesetzt werden müssen und daher nicht zu einer Aufwertung führen. Zeigt der SRA z.B. deutlich zu früh eine strafbare Abseitsposition an und der SR "überstimmt" dies, weil sich die Situation offensichtlich anders entwickelt, so ist das "Überstimmen" alleine kein Aufwertungsgrund. Aufgewertet werden soll aber bei einer exzellenten Zusammenarbeit, wenn z.B. eine knifflige Szene gemeinsam korrekt entschieden wird. Wird eine falsche Entscheidung des SR (z.B. falsche Spielfortsetzung, Spielerverwechslung, etc.) durch einen SRA vor der Spielfortsetzung korrigiert, so gehört dies nicht in diese Rubrik, sondern ist dem SR das Defizit in der entsprechenden Rubrik mit einem Punkt weniger Abzug als ursprünglich veranlasst einzuordnen und der SRA in der ihn betreffenden Rubrik aufzuwerten.

Zusammenarbeit Regel 12 - Faktor 2

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Bewertung einer komplexen, d.h. regeltechnisch anspruchsvollen oder • Nicht leicht einsehbaren Situation <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Zusammenwirken zwischen SR und SRA wird ein Vergehen (Foul/Hand) in einer unübersichtlichen Strafraumsituation richtig bewertet und mit der erforderlichen Spielstrafe oder weiterspielen korrekt abgehandelt.</i> • <i>Im Zusammenwirken zwischen SR und SRA wird der Tatort bei einem Vergehen knapp innerhalb/außerhalb des Strafraums richtig festgelegt.</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Konformität, keine Unstimmigkeiten bei der Bewertung der Spielvorgänge erkennbar • SR und SRA verfolgen eine einheitliche Linie bei der Bewertung der Zweikämpfe im jeweiligen Verantwortungsbereich
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Linie bei der Zweikampfbewertung von SR und SRA stimmt vereinzelt nicht überein.</i> • <i>Spielvorgänge, die der SRA als regelkonform einordnet, werden vom SR vereinzelt als Vergehen geahndet.</i> • <i>Spielleitung leidet vereinzelt unter einer erkennbar unzureichenden Teamabsprache</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Zusammenwirken zwischen SR und SRA wird ein Vergehen (Foul/Hand) in einer komplexen, d.h. regeltechnisch anspruchsvollen oder nicht leicht einsehbaren Strafraumsituation falsch bewertet und mit der falschen Spielstrafe oder unzutreffend mit weiterspielen abgehandelt (ggf. erst durch Video auflösbar).</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Zusammenwirken zwischen SR und SRA wird ein Vergehen (Foul/Hand) in einer nicht komplexen, leicht einsehbaren Situation (bereits im Realablauf wahrzunehmen) falsch bewertet und mit der falschen Spielstrafe oder unzutreffend mit weiterspielen abgehandelt.</i>

Zusammenarbeit Disziplinkontrolle - Faktor 2

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte disziplinarische Bewertung einer komplexen, d.h. regeltechnisch anspruchsvollen oder nicht leicht einsehbaren Situation <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Zusammenwirken zwischen SR und SRA werden bei einer Rudelbildung die erforderlichen persönlichen Strafen ausgesprochen</i> • <i>Im Zusammenwirken zwischen SR und SR wird bei einem nicht leichteinsehbaren groben Foulspiel die korrekte Disziplinarstrafe verhängt</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Konformität, keine Unstimmigkeiten bei der disziplinarischen Einordnung der Spielvorgänge erkennbar
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR bedient sich vereinzelt nicht der Hilfe des SRA bei der disziplinarischen Bewertung einer Szene</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Unzutreffende disziplinarische Bewertung einer komplexen, d.h. regeltechnisch anspruchsvollen oder nicht leicht einsehbaren Situation (ggf. erst durch Video auflösbar) wegen unzureichendem Zusammenwirken zwischen SR und SRA</i> • <i>Fehlendes Zusammenwirken zwischen SR und SRA bei der Verhängung einer klar erforderlichen VW (Pflichtverwarnung)</i> • <i>Im Zusammenwirken zwischen SR und SRA wird bei einer komplexen DOGSO-Situation nicht die erforderliche Rote Karte verhängt.</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Unzutreffende disziplinarische Bewertung einer nicht komplexen, leicht einsehbaren Situation (bereits im Realablauf wahrzunehmen) wegen unzureichendem Zusammenwirken zwischen SR und SRA</i> • <i>Im Zusammenwirken zwischen SR und SRA wird ein offensichtlich feldverweiswürdiges Vergehen nicht disziplinarisch geahndet.</i>

Zusammenarbeit Abseits - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Bewertung einer komplexen, d.h. regeltechnisch anspruchsvollen oder nicht leicht einsehbaren Situation aus dem Bereich Abseits <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Zusammenwirken zwischen SR und SRA wird bei einer Torerzielung die Regelauslegung bzgl. Abseits (z.B. obvious action, line of vision, etc.) richtig bewertet</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Konformität, keine Unstimmigkeiten bei der Bewertung von Abseitssituationen
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR erkennt die berechnigte Abseitsanzeige des SRA vereinzelt sehr (zu) spät</i> • <i>SR übernimmt eine Abseitsbewertung des SRA obwohl ein Überstimmen regeltechnisch zutreffend oder spieldienlicher gewesen wäre.</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Unzutreffende Bewertung einer komplexen, d.h. regeltechnisch anspruchsvollen oder nicht leicht einsehbaren Situation aus dem Bereich Abseits (ggf. erst durch Video auflösbar)</i> • <i>Im Zusammenwirken zwischen SR und SRA wird bei einer Torerzielung die Regelauslegung bzgl. Abseits (z.B. obvious action, line of vision, etc.) falsch bewertet</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Unzutreffende Bewertung einer nicht komplexen oder leicht einsehbaren Situation aus dem Bereich Abseits (bereits im Realablauf wahrzunehmen)</i> • <i>SR übernimmt auf eine Abseitsanzeige des SRA obwohl eindeutig kein strafbares Abseits vorliegt.</i>

Übereinstimmung Spielfortsetzungen - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrfach korrekte Bewertung der Spielfortsetzung in komplexen, d.h. regeltechnisch anspruchsvollen oder nicht leicht einsehbaren Situationen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Im Zusammenwirken zwischen SR und SRA wird mehrfach in anspruchsvollen Situationen die Einwurfrichtung oder die Frage Abstoß oder Eckstoß zutreffend gelöst.</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Konformität, keine Diskrepanzen in der Entscheidungsfindung in Bezug auf Spielfortsetzungen
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR stimmt bei der Einwurfrichtung bzw. Abstoß/Eckstoß vereinzelt nicht mit dem SRA überein</i> • <i>Entscheidungsfindung bei Spielfortsetzungen leidet vereinzelt aufgrund einer erkennbar unzureichenden Teamabsprache</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR entscheidet mehrfach trotz gegenteiligen Anzeigens des SRA in "die andere Richtung"</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR entscheidet trotz gegenteiliger Anzeige des SRA in einer eindeutigen Situation unzutreffend "in die andere Richtung".</i>

Kommunikation - Faktor 1

6	Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	Übertrifft den Erwartungsbereich <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Gute non-verbale Übereinstimmung mittels Zeichengebung</i>• <i>Zeitgerechte Übernahme nach Blickkontakt bzw. Zeichengebung</i>
4	Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung
3	Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Zu späte oder unzureichende non-verbale Kommunikation im Einzelfall</i>
2	Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Deutliche Verbesserungspotenziale• Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Mehrfach wird aufgrund unzureichender oder mangelhafter non-verbaler Kommunikation falsch entschieden</i>
1	Wird den Erwartungen nicht gerecht <ul style="list-style-type: none">• Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Rubriken 7 und 8: Schiedsrichter-Assistent 1 und 2

In den Rubriken 7 und 8 wird **rein die Leistung der SRA** in insgesamt zehn Kriterien eingeordnet. Zentrale Bewertungskriterien sind die Abseits-Wahrnehmung (liegt tatsächlich eine Abseitsposition vor) und die Abseits-Auslegung (ist die Abseitsposition ggf. strafbar). Hierbei sollte die Entscheidungsqualität nicht vom Resultat, sondern von der Qualität der Entscheidung abhängig gemacht werden. Eine sehr knapp richtige Bewertung des SRA bleibt von der Qualität her genauso wertvoll, egal ob der Stürmer den Ball anschließend ins Tor oder knapp danebenschießt. Oder anders herum: Eine klar fehlerhafte Abseitsbewertung muss sich für den SRA in gleicher Weise negativ niederschlagen, egal ob daraus ein Tor fällt oder nicht.

Entscheidet ein SRA im Verlauf des Spiels bei der Abseitsbewertung bei einer komplexen oder sehr knappen Szene richtig und daneben auch bei einer anderen falsch, so ist dies über die "+/-"-Funktion abzubilden. Neben der Abseitsbewertung wird auch die Unterstützung des SRA in mehreren Bereichen sowie die Außenwirkung, das Stellungsspiel und sein Umgang mit Offiziellen bewertet.

Abseits - Wahrnehmung - Faktor 3

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Bewertung einer sehr knappen, vom Spielablauf anspruchsvollen Abseitssituation • Uneingeschränkt richtige Wahrnehmung bei erhöhten Anforderungen im Abseitsbereich (zahlenmäßig oder von den Gesamtumständen) <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Korrekte Wahrnehmung bei gegenläufigen Bewegungen von Verteidiger und Angreifer</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Uneingeschränkt nachvollziehbare Wahrnehmung bzgl. möglicher Abseitspositionen
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einmaliger geringer Wahrnehmungsfehler (gleiche Höhe bis max. 0,5m)</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einmaliger deutlicher Wahrnehmungsfehler (0,5m-1m)</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Wahrnehmung <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einmaliger sehr deutlicher Wahrnehmungsfehler (mehr als 1m)</i>

Abseits – Regelauslegung - Faktor 2

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Regelauslegung einer anspruchsvollen Abseitsposition <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Korrekte Entscheidung z.B. bei der Abgrenzung Abpraller oder bewusstes Spielen in einer anspruchsvollen Szene</i> • <i>Korrekte Bewertung eines Eingriffs des abseitsstehenden Spielers in einer anspruchsvollen Szene (Spielen des Balles, Zweikampf mit einem Gegner um den Ball, klare Aktion zum Ball, Beeinflussen des Gegners)</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Uneingeschränkt nachvollziehbare Regelauslegung bzgl. möglicher Abseitspositionen
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einmaliger geringer Auslegungsfehler</i> • <i>Einmalig zu frühe Fahne, obwohl kein strafbarer Eingriff vorliegt</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einmaliger deutlicher Auslegungsfehler (falsche Fahne in einfach gelagerter Bewertung)</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einmaliger sehr deutlicher Auslegungsfehler</i>

Unterstützung Regel 12 - Faktor 2

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Starke Unterstützung durch korrekte Bewertung einer komplexen, d.h. regeltechnisch anspruchsvollen oder nicht leicht einsehbaren Spielsituation bzw. bei zahlenmäßig erhöhten Anforderungen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SRA wirkt auf die korrekte Bewertung einer komplexen Situation (Foul/Hand) hin</i> • <i>SRA unterstützt SR mehrfach spieldienlich bei der korrekten Bewertung von Vergehen (Foul/Hand)</i> • <i>SRA signalisiert dem SR eine knappe Torerzielung bzw. korrekt weiterspielen, wenn das Ball knapp nicht hinter der Torlinie war.</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Konformität, keine Unstimmigkeiten bei der Bewertung von Spielsituationen
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SRA lässt vereinzelt eine zweckmäßige Unterstützung bei der Bewertung von Spielsituationen (Foul/Hand) vermissen</i> • <i>SRA reagiert vereinzelt zu passiv im Bereich Foulanzeige</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Unzutreffende Bewertung einer komplexen, d.h. regeltechnisch anspruchsvollen oder nicht leicht einsehbaren Situation aus dem Regelanwendung durch SRA (ggf. erst durch Video auflösbar)</i> • <i>SRA zeigt in einer komplexen Situation dem SR zu Unrecht ein Vergehen mit offener Fahne an (Aufzwingen von Entscheidungen)</i> • <i>SRA entscheidet bei der knappen Torerzielung falsch</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Unzutreffende Bewertung einer nicht komplexen oder leicht einsehbaren Situation aus dem Bereich Regelanwendung durch SRA (bereits im Realablauf wahrzunehmen)</i> • <i>SRA zwingt dem SR durch ein offenes Fahnenzeichen eine offensichtlich falsche Entscheidung (Foul/Hand) auf.</i> • <i>SRA entscheidet bei einer bereits im Realablauf wahrzunehmenden Torerzielung falsch.</i>

Unterstützung Disziplinkontrolle - Faktor 2

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Starke Unterstützung durch Korrekte disziplinarische Bewertung einer komplexen, d.h. regeltechnisch anspruchsvollen oder nicht leicht einsehbaren Spielsituation bzw. bei zahlenmäßig erhöhten Anforderungen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SRA wirkt auf die korrekte disziplinarische Ahndung einer komplexen Situation (z.B. DOGSO/SPA oder rücksichtslose/überharte Spielweise) hin</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Konformität, keine Diskrepanzen in der Entscheidungsfindung in Bezug auf persönliche Strafen
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SR unterstützt im Einzelfall zu wenig bei der Frage der persönlichen strafe (z.B. im Zusammenhang mit einer Rudelbildung)</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fehlende disziplinarischen Unterstützung in einer komplexen Spielsituation</i> • <i>SRA lässt dem SR bei einer Abgrenzung DOGSO/SPA keine Hilfe zukommen</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SRA lässt dem SR bei klaren und offensichtlichen Roten Karte keine Unterstützung zukommen.</i>

Unterstützung Spielfortsetzungen - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Starke Unterstützung durch Korrekte Entscheidung in Bezug auf die Spielfortsetzung bei einer komplexen, d.h. regeltechnisch anspruchsvollen oder nicht leicht einsehbaren Spielsituation bzw. bei zahlenmäßig erhöhten Anforderungen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SRA wirkt in komplexer Szene auf die korrekte Spielfortsetzung (Einwurfrichtung, Abstoß/Eckstoß) hin</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Konformität, keine Unstimmigkeiten bei der Entscheidungsfindung bzw. Art und Richtung der Spielfortsetzungen (Einwurf, Eckstoß/Abstoß)
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Vereinzelt fehlerhafte Bewertung der Einwurfrichtung, die vom SR korrigiert wird</i> • <i>Vereinzelt fehlende Unterstützung bei der Herstellung der Voraussetzungen für eine Spielfortsetzung</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Persönliches Auftreten - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Starke Performance im persönlichen Auftreten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SRA überzeugt auch in hektischer Phase und bei einer Vielzahl von knappen Entscheidungen durch eine bestechende Körpersprache, klare Fokussierung und Konzentration auf die Aufgaben</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beanstandungsfreie Außenwirkung (Körpersprache, Fokussierung, Konzentration)
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Körpersprache wirkt vereinzelt desinteressiert / unkonzentriert</i> • <i>Persönliches Auftreten lässt vereinzelt die Fokussierung vermissen</i> • <i>(Vereinzelt) unangemessene Körpersprache, fehlende Körperspannung</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Zeichengebung / Fahnentechnik - Faktor 1

6	Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	Übertrifft den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• starke Performance im Bereich Zeichengebung Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• <i>SRA überzeugt auch in hektischer Phase und bei einer Vielzahl von knappen Entscheidungen durch eine bestechende Präzision bei der Zeichengebung</i>
4	Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung <ul style="list-style-type: none">• Beanstandungsfreie Zeichengebung, stets klare Fahnenzeichen
3	Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten Beispiele: <ul style="list-style-type: none">• <i>Zeichengebung ist vereinzelt missverständlich (keine klare Unterscheidung zwischen Einwurf und Freistoß)</i>• <i>SRA beachtet vereinzelt nicht die Anweisungen bzgl. der aktuellen Fahnentechnik (Handhabung der Fahne)</i>
2	Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich <ul style="list-style-type: none">• Deutliche Verbesserungspotenziale• Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	Wird den Erwartungen nicht gerecht <ul style="list-style-type: none">• Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Fitness / Stellungsspiel - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Starke Performance im Bereich Stellungsspiel <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SRA überzeugt auch in hektischer Phase und bei einer Vielzahl von anspruchsvollen Situationen, z.B. temporeichen Gegenangriffen durch ein bestechendes Stellungsspiel und eine tadellose Fitness</i> • <i>Überdurchschnittliches gutes Laufspiel (Site-Steps, Rückwärtslaufen etc.)</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beanstandungsfreies Stellungsspiel, keinerlei konditionelle Mängel erkennbar • Abseitslinie wird durchgängig gehalten
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SRA hält vereinzelt die Abseitslinie nicht ein</i> • <i>Vereinzelt unzureichende Tempoverschärfung bei schnellen Kontern</i> • <i>Vereinzelt nicht angepasstes Laufspiel (kein Rückwärtslaufen, keine Site-Steps)</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SRA hält deutlich bzw. mehrfach nicht die Abseitslinie und es kommt deswegen zu Fehleinschätzungen</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SRA kann mehrfach aufgrund deutlicher konditioneller Mängel nicht der Abseitslinie folgen und es kommt deswegen zu Fehleinschätzungen</i>

Umgang mit Spielern / Offiziellen - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überzeugende, spieldienliche Kommunikation mit Spielern oder Offiziellen in einer anspruchsvollen, z.B. konfliktbelasteten Situation <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SRA überzeugt durch sachlich ruhige Ansprachen an Offizielle und sorgt so für ein gutes Klima auf den Bänken bzw. entschärft eine sehr konfliktreiche Situation</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beanstandungsfreier Umgang
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SRA ist vereinzelt zu zögerlich im Umgang mit den Beteiligten, wirkt z.B. nicht adäquat auf Offizielle ein, um auf den Bänken für Ruhe zu sorgen</i> • <i>Umgangsform (Ton und Intensität) ist vereinzelt nicht angemessen, SRA agiert zu überheblich, distanziert, arrogant</i> • <i>SRA kann sich vereinzelt nicht durchsetzen und muss den SR hinzuziehen, um die Maßnahme durchzusetzen</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung

Administrative Aufgaben - Faktor 1

6	<p>Übertrifft in besonderem Maße den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe 5 – bei begründeten Maximalanforderungen
5	<p>Übertrifft den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korrekte Bewertung und Abhandlung bei komplexen, d.h. regeltechnisch anspruchsvollen Situationen oder bei erhöhten Anforderungen <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>SRA wirkt in einer unübersichtlichen Situation auf die korrekte Abhandlung z.B. im Umgang mit einem verletzten Spieler hin</i>
4	<p>Erfüllt den Erwartungsbereich ohne Einschränkung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beanstandungsfreie Abwicklung der administrativen Aufgaben
3	<p>Erfüllt nur eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geringfügige Verbesserungsmöglichkeiten <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Auswechselforgänge werden vereinzelt zu einem nicht spieldienlichen Zeitpunkt durchgeführt</i> • <i>Bei den Auswechselforgängen kommt es zu vermeidbaren Verzögerungen, z.B. einzuwechselnder Spieler ist noch nicht spielbereit, Ablauf ist unklar</i>
2	<p>Erfüllt nur sehr eingeschränkt den Erwartungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutliche Verbesserungspotenziale • Siehe Bewertung für "3" in mehreren Fällen <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Regeltechnisch unzutreffende Abhandlung von Administrativen Aufgaben z.B. im Zusammenhang mit behandelten Spielern beim Wiedereintritt und bei Auswechselforgängen</i> • <i>Nichtbeachten von Anweisungen z.B. in Bezug auf schmucktragende Spieler</i>
1	<p>Wird den Erwartungen nicht gerecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Bewertung für "2" in mehreren Fällen bzw. in besonders gravierender Ausprägung <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gravierende Fehler bei administrativen Aufgaben</i> • <i>Wechselfehler</i>

4. Beobachtungen in der 2. Kreisklasse

Für die Beobachtungen in der 2. Kreisklasse wird in der Saison 2022/23 letztmalig das 10er-System verwendet, bevor in der folgenden Saison auch hier auf den neuen Beobachtungsbogen umgestellt wird. Der vorgegebene Notenspiegel sieht dabei bei einem normal zu leitenden Spiel eine Startnote von 8,4 vor.

Notenspiegel:

- Für eine hervorragende Leistung wird eine Note von 9,0 - 10,0 Punkten vergeben.
- Eine sehr gute Gesamtleistung wird mit einer Note zwischen 8,5 - 8,9 bewertet.
- Eine gute Leistung mit 8,0 - 8,4 Punkten.
- Eine zufriedenstellende Leistung mit 7,5 - 7,9 Punkten.
- Eine schwache Leistung mit 7,0 - 7,4 Punkten.
- Eine sehr schwache Leistung mit < 6,9 Punkten.

Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Gesamteindruck und dem beurteilten Schwierigkeitsgrad des Spiels sowie den wesentlichen positiven und negativen Entscheidungen aus dem Leitfaden der Einzelbewertung.

- Das Beobachtungsergebnis besteht aus einer Gesamtnote nach der „10er-Bewertung“. Die Benotung kann in Zehntelpunkten vergeben werden.
- Trifft eine Beschreibung zu, dass ein **normales** Spiel ohne **jegliche schwierige Situationen absolut fehlerlos vom Schiedsrichter geleitet wird und die Assistenten die Anforderungen ebenso fehlerlos erfüllen, so ergibt das für alle die Note von 8,4 Punkten** als festen Grundwert.
- Für die Gesamtnote, gesondert für den Schiedsrichter und Assistenten, werden vom Beobachter/Coach zuerst einzeln der Schwierigkeitsgrad des Spiels beurteilt und anschließend die Einzelbewertung der Szenen.
- Bei einem „gravierenden Einzelfehler“ wird die Note um 0,4 bis 0,6 Punkte verringert, aber auf jeden Fall in die nächsttiefere Notenkategorie versetzt.
- Eine Nachbesprechung ist für alle Beobachter verpflichtend.

Ausfüllen und Versenden des Beobachtungsbogens

- Ausfüllen des Bogens „Beobachtung 2. Kreisklasse“ von der Kreishomepage
- Formular im pdf-Format abspeichern und wie folgt benennen:
 - Zu beobachtender SR: Olaf Scholz am 19.07.2022
 - ➔ Dateiname: Scholz_Olaf_2022_07_19.pdf
 - ➔ Formular per Mail an Alexander Jahn (sr-jahn@web.de)

Einordnung des Schwierigkeitsgrads des Spiels

Bevor der Beobachter seine Feststellungen zu den einzelnen Rubriken schreibt, muss der Schwierigkeitsgrad eingestuft werden. Dieser ergibt sich aus den Anforderungen für Schiedsrichter und Assistenten während des gesamten Spieles. Sie können normal, schwierig oder auch sehr schwierig sein. Es kommt vor, dass sich die Anforderungen an den Spielleiter nach bestimmten Vorkommnissen schlagartig verändern. Dies kann nach einer Strafstoßentscheidung, einem Platzverweis oder auch einem aberkannten Treffer der Fall sein. In solchen Situationen muss der Beobachter erkennen, wie der Unparteiische auf den veränderten Spielcharakter reagiert. Im Beobachtungsbogen wird er dann zunächst Schwierigkeitsgrad 1 und ab dem Zeitpunkt der Veränderung Schwierigkeitsgrad 2 oder 3 eintragen. Hier einige Beispiele zu den drei Möglichkeiten den Schwierigkeitsgrad des Spiels einzustufen.

Normal (1)

- Der Schiedsrichter wird normal gefordert. Beide Teams spielen bis zum Spielende weitgehend anständig und fair. Auf dem Spielfeld hat sich ereignet, was zu einem richtigen Fußballspiel gehört.
- Während des Spiels gibt es keine Probleme, die Zuschauer verhalten sich sportlich anständig. Es gibt keine erwähnenswerten Aufgeregtheiten.
- Der Platz ist gut bespielbar.
- Veränderungen des Spielcharakters, auf die der Schiedsrichter reagieren musste, ergaben sich nicht.

Schwierig (2)

- Es gibt mehrere schwierige Einzelentscheidungen.
- Es kommt zu verbissenen Zweikämpfen, Pärchenbildungen, übertriebenem Fuß- und Körpereinsatz.
- Nach bestimmten Vorkommnissen/Entscheidungen spielen die Mannschaften plötzlich aggressiver.
- Die Zuschauer heizen die Stimmung an.

Sehr schwierig (3)

- Es gibt viele schwierige Einzelentscheidungen.
- Es gibt ständig Konfliktsituationen auf dem Spielfeld.
- Spielunterbrechungen wegen Verletzungen.
- Spieler reagieren gereizt, das Publikum wird aufgewiegelt, der SR ausgepiffen
- Es werden Gegenstände auf das Spielfeld geworfen bzw. Rauchbomben gezündet.
- Der Schiedsrichter wird nach unpopulären Entscheidungen von den Spielern lautstark attackiert

Die Ausgangsnote wird nur erhöht, wenn der Schiedsrichter den erhöhten Schwierigkeitsgrad nicht selbst verursacht hat.

Schwierigkeitsgrad	Bezeichnung	Ausgangsnote	Max. Note
1	Durchgehend normal	8,4	8,6
1-2	Teilweise schwer	8,5	8,7
2	Durchgehend schwer	8,6	8,9
1-3	Teilweise sehr schwer	8,6	8,9
2-3	Schwer, teilweise sehr schwer	8,7	9,5
3	Durchgehend sehr schwer	9,0	10,0

Beurteilung und Punktebewertung der Schiedsrichterleistung

Positiv fließen alle Entscheidungen ein, die dazu beitragen, dass ein Spiel in geordneten Bahnen verläuft und der Schiedsrichter als Persönlichkeit seine Aufgabe zur Zufriedenheit aller Beteiligten erfüllt. Schwierige und besonders kritische Entscheidungen sind dabei speziell zu berücksichtigen. Negativ zu bewerten sind alle Entscheidungen, die dazu beitragen, dass ein Spiel nicht den Regeln entsprechend geleitet wird und dem Schiedsrichter auch die Persönlichkeit und das Fingerspitzengefühl für die Spielleitung fehlten. Dabei haben unbedeutende Kleinigkeiten wesentlich geringeren Einfluss. Schwerwiegende Fehler, auch Einzelfehler, sind weitaus stärker zu gewichten. Dabei spielt auch eine Rolle, ob sich dieser Fehler auf das Spiel und sein Ergebnis auswirken.

Hervorragende Leistung (9,0 - 10,0)

Das Prädikat HERVORRAGEND kann nur bei einer bei äußerst schwierigen Anforderungen (durchgängig Schwierigkeitsgrad 3) und trotz schwieriger Einzelsituationen überragenden Leistung vergeben werden. Noten in diesem Bereich sind außergewöhnlich und daher sehr selten.

Sehr gute Leistung (8,5 - 8,9)

Eine Leistung ist sehr gut, wenn bei schwierigen Anforderungen und/oder Einzelentscheidungen überzeugend agiert wurde, ohne bemerkenswerte Fehler. Musste der SR schwierige und wichtige Entscheidungen treffen, erhöht sich die Note entsprechend der Anzahl dieser schwierigen Situationen bzw. des attestierten Gesamtschwierigkeitsgrades des Spiels (Schwierigkeitsgrad 2). Die einzelnen Entscheidungen bzw. der Schwierigkeitsgrad 2 insgesamt sind im Bericht vom Beobachter exakt zu beschreiben. Ein Hinweis zu einem unbedeutenden Sachverhalt, der keinerlei Einfluss auf das Spiel hatte, kann gegeben werden, ohne dass die Note dadurch gemindert werden muss.

Gute Leistung (8,0 - 8,4)

Eine gute Leistung liegt bei normalen Anforderungen vor, wenn wenige unbedeutende Fehler vorkamen (z.B. falsche Freistoßentscheidung ohne Auswirkung auf das Spielergebnis, fehlende Verwarnung ohne Auswirkungen, Probleme in der Zusammenarbeit, Defizite im Bereich der körperlichen Verfassung des SRs usw.) und zusätzlich keine besonders positiven Leistungsaspekte zu attestieren sind. **Ist die Leistung unter diesen Voraussetzungen fehlerlos, so wird sie mit der Note 8,4 bewertet.** Positive Elemente der Spielleitung können solche unbedeutenden Fehler kompensieren. Mehrere Fehler in einem normalen Spiel lassen die Note in Richtung 8,0 tendieren.

Zufriedenstellende Leistung (7,5 - 7,9)

Diese Bewertung kann bei jedem Schwierigkeitsgrad vergeben werden. Bei einem gravierenden Einzelfehler oder bei einem Einzelfehler, der Auswirkung auf das Spielergebnis hatte, wird die Note oft auf 7,9 abgewertet. Bei zusätzlichen positiven Aspekten kann die Note aber auch wieder verbessert werden. Kommen zu einem solchen Einzelfehler weitere unbedeutende Fehler hinzu, sinkt die Note entsprechend der Anzahl der festgestellten Fehler im angegebenen Rahmen. Noten in diesem Bereich können ebenfalls vergeben werden, wenn eine Vielzahl von unbedeutenden Fehlern festgestellt werden und diese die positiven Eindrücke der Spielleitung überlagern.

Schwache Leistung (7,0 - 7,4)

Eine Leistung ist schwach, wenn sie größere Mängel durch gravierende Einzelfehler und/oder bei Fehlern mit Auswirkungen auf das Spielergebnis (siehe Aufzählung unter zufriedenstellende Leistung) aufweist. Die Spielleitung muss noch einen insgesamt ordnungsgemäßen Spielablauf sichergestellt haben.

Sehr schwache Leistung (6,0 - 6,9)

Bei mehreren gravierenden Einzelfehlern und/oder bei Fehlern mit Auswirkungen auf das Spielergebnis und mehreren weiteren Fehlern sind Noten in diesem Bereich zu vergeben. Der SR leitet das Spiel ohne jede Spielkontrolle.

Unakzeptable Leistung (< 6,0)

Eine völlig unzureichende Schiedsrichter-Leistung. Die negativen Punkte dominieren eindeutig. Das Spiel wurde nicht ordnungsgemäß geleitet. Der Schiedsrichter ist für diese Klasse oder insgesamt als Schiedsrichter nicht geeignet.

Leitfaden für die Bewertung von Einzelentscheidungen

1.) Beschreibung des Spiels

Beschreibung des Spiels

- Ausgezeichnete äußere Bedingungen
- Platzverhältnisse
- Bedeutung des Spiels
- Sportliches Verhalten aller Beteiligten
- Regennasser, aufgeweichter Boden
- Aggressive Spielweise
- Ruhiges / kampfbetontes Spiel
- Übertriebener Einsatz / hektisch
- Veränderung des Spielcharakters

2.) Regelanwendung, Regelauslegung, Spielkontrolle, taktisches Verhalten

leichte Fehler: zu großzügiger Einwurf-Ort, Tatortfestlegung zu großzügig / genau, unzureichende Festlegung der Mauerdistanz, Fehler bei der Strafstoßausführung (u. a. zu frühes Vorlaufen), mangelhafte Unterscheidung zwischen direkt und indirekt, unzureichende Beachtung des Torwartspiels / Zeitspiels, Fehler beim Auswechsellvorgang, unpassende Nachspielzeit, Umgang mit verletzten Spielern optimierbar

Mittelschwere Fehler: unklare Differenzierung bei der Einordnung von Luftkämpfen, Fußvergehen nicht geahndet, Halten/Zerren/Stoßen/Sperren/Unterlaufen nicht erkannt, übertriebenen Körpereinsatz nicht geahndet, Fehler bei der Beurteilung von strafbarem Handspiel, Schwalben und Simulieren nicht erkannt / geahndet, zwingende Verwarnung nicht ausgesprochen, überzogene Verwarnung.

Schwere Fehler: klaren Strafstoß nicht gegeben, Tatortverlegung (Strafstoß), gravierender Regelverstoß, Tätlichkeit bzw. feldverweisreifes Vergehen (Notbremse, Treten etc.) nicht geahndet.

Positiv (+)	Negativ (-)
<ul style="list-style-type: none"> + Erkannte den Spielcharakter von Beginn an richtig; reagierte sofort angemessen, als sich der Spielcharakter veränderte. + Fand von Beginn an die richtige Einstellung zum Spiel. + ließ erlaubte harte Spielweise zu. + Griff konsequent durch. + Kontrollierte das Spielgeschehen in jeder Phase. + ließ fußballtypischen Körpereinsatz zu. + ließ das faire Spiel laufen. + Konzentrierte Spielleitung. + Sinnvolle Anwendung der Vorteilbestimmung; mit einer gekonnten Anwendung der Vorteilbestimmung wurde die Spielqualität verbessert. + Korrekte Anwendung des verzögerten Pfiffs. + Bewertung der Vergehen nach Regel 12 + Klare Unterscheidung zwischen direkt und indirekt + Korrekte Überwachung der Einwürfe. + Tatortfestlegung - eigene Hälfte, gegnerische Hälfte. + Richtige Unterscheidung aktives und passives Abseits. + Genaue Beachtung des Torwartspieles. + Besonders auf Ellenbogeneinsatz geachtet. + Schmuck im Sinne der Regel 4 wurde nicht getragen. + Nachspielzeit wurde korrekt angezeigt. + Spieler wurden außerhalb des Feldes behandelt. + angewiesene Pfliffe zur Spielfortsetzung wurden richtig gehandhabt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterbrach durch eine nicht erforderliche kleinliche Regelauslegung wiederholt den Spielfluss. - Der SR fand nicht die richtige Einstellung zum Spiel. - Verlor mit zunehmender Spieldauer seine Linie. - Erkannte von Beginn an den Spielcharakter nicht richtig, reagierte zu spät, verlor die Übersicht. - Aufgrund der Spielweisen beider Teams war die großzügige Regelauslegung nicht vertretbar. - übertriebenes Vorteilsspiel - Hätte verzögerten Pfiff mehrfach anwenden können. - SR ließ sich von den Spielern täuschen, fiel auf Schwalben herein. - Versteckte Regelwidrigkeiten wie Halten, Stoßen und am Trikot zerran wurden nicht erkannt. - Fußangriffe in die Beine, ohne den Ball zu spielen, nicht geahndet. - Bei verbotenen Spielweisen wurde das Spiel mit indirektem Freistoß fortgesetzt. - Zu nachsichtig bei der Mauerbildung; klares Vorlaufen aus der Mauer nicht bestraft - Duldete mehrfach Einwürfe an der falschen Stelle. - Bei den Strafstoßausführungen waren Spieler beider Teams klar erkennbar zu früh im Strafraum - Verlegte den Tatort aus dem Strafraum. - Nachspielzeit wurde nicht angezeigt. - SR ließ Behandlung verletzter Spieler auf dem Feld zu. - angewiesene Pfliffe zur Spielfortsetzung blieben aus.

Taktisches Verhalten

Positiv (+)	Negativ (-)
<ul style="list-style-type: none"> + Entscheidungen wurden schnell getroffen. + Klare Pfliffe. + Bemühte sich um schnelle Spielfortsetzung (Verbesserung der effektiven Spielzeit) + Beruhigte im richtigen Augenblick das Spiel. + Maßvolle und wirkungsvolle Gestik. + Eindeutige Entscheidungen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Pfiff auf Zuruf. - Duldete Spielverzögerungen. - Verhinderte schnelle Spielfortsetzungen. - Übertriebene Gestik. - War passiv vor Eckstößen und Freistoßausführungen. - Pfiff war zu zaghaft. - Entscheidungen waren missverständlich.

3.) Disziplinkontrolle / Anzahl der persönlichen Strafen

Positiv (+)	Negativ (-)
<ul style="list-style-type: none"> + Sinnvoller Einsatz von Ermahnungen. Die persönlichen Strafen zeigten Wirkung. + Ermahnungen und persönliche Strafen wurden klar und deutlich ausgesprochen. + Der Schiedsrichter war im Bereich der persönlichen Strafen konsequent. + Unsportlichkeiten wurden nicht geduldet (Ballwegschlagen nach dem Pfiff, Abwinken, Fordern von persönlichen Strafen). + Klare und nachvollziehbare Linie. + Reklamieren wurde unverzüglich bestraft. + SR sprach vorgeschriebene "Disziplinarstrafen" aus. + Für Festhalten wurden die korrekten Strafen ausgesprochen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Zu früher Einsatz von persönlichen Strafen - Zwingende persönliche Strafen nicht ausgesprochen. - Unsportlichkeiten wurden geduldet. - Setzte die Akzente bei den Verwarnungen falsch. - Eine klare Linie war bei den Karten nicht erkennbar. - Brutale Spielweise wurde nicht mit Rot bestraft. - Gesundheitsgefährdete Angriffe in die Beine des Gegners wurden nicht mit "Rot" geahndet. - Für eine klare Notbremse gab es nur Gelb. - schlechte Aussprache der pers. Strafen - Gelbe Karten zeigten keine Wirkung. - Der SR unterließ vorgeschriebene Disziplinarstrafen. - Gelbe Karte bei unsportlichem Festhalten unterblieb. - Reklamieren wurde geduldet.

4.) Persönlichkeit

Positiv (+)	Negativ (-)
<ul style="list-style-type: none"> + Würde respektiert, anerkannt. + Setzte sich durch, ausgezeichnete Außenwirkung. + Konsequent, nicht beeinflussbar. + ließ keine Unsicherheiten erkennen. + Bestimmtes, sicheres und selbstbewusstes Auftreten. + Handelte stets überlegt und sachlich. + Souveränes Auftreten, es kam keine Hektik auf. + Berechenbar. + Unauffällig. + SR war die gewünschte Persönlichkeit auf dem Feld. + Zeigte Mut zu unpopulären Entscheidungen + Verließ trotz aufkommender Kritik die klare Linie nicht + Entscheidungen - auch kritische – wurden respektiert. + Sehr gute Akzeptanz. 	<ul style="list-style-type: none"> - Der SR konnte sich nicht wie gewünscht durchsetzen. - Mit seinem übertriebenen Auftreten stellte er sich zu sehr in den Mittelpunkt des Spiels. - Insgesamt fehlte eine klare Linie; die gewünschte Außenwirkung wurde nicht erreicht. - Aufgrund seiner unterschiedlichen Regelauslegung war der Schiedsrichter nicht berechenbar. - Der Schiedsrichter war nicht die gewünschte, in diesem Spiel benötigte Persönlichkeit. - Es fehlte am nötigen Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein. - Der Schiedsrichter ließ Souveränität vermissen. - Es fehlt der Mut. - Keine Akzeptanz.

Umgang mit Spielern und Offiziellen (Bank)

Positiv (+)	Negativ (-)
<ul style="list-style-type: none"> + Der SR gab klare und eindeutige Anweisungen. + Keine Diskussionen mit den Akteuren. + Genaue Beachtung der Anweisungen bei Spielerverletzungen . + Stets angemessenes und korrektes Verhalten gegenüber den Trainern. 	<ul style="list-style-type: none"> - Diskutierte mit den Spielern. - ließ sich lautstark kritisieren. - Insgesamt zu tolerant mit den Akteuren. - SR griff nicht ein, als die Trainer ständig am Spielfeldrand standen und Anweisungen gaben. - Abwertende Gesten wurden nicht geahndet. - Der SR ließ sich stoßen und zerren, ohne zu reagieren.

5.) Körperliche Verfassung und Stellungsspiel

Positiv (+)	Negativ (-)
<ul style="list-style-type: none"> + Der SR ist konditionell in einer sehr guten Verfassung. + Stets in Spielnähe, guter Laufstil. + Leistungsbreit, ging weite Wege. + Laufstark bis zum Spielende. + Das Mittelfeld wurde schnell überbrückt. + Gekonntes Rückwärtslaufen, dadurch sehr gute Übersicht. + Bevorzugt die flexible Diagonale. + Die Spieler wurden nicht gestört. + Richtiges Stellungsspiel bei den Standardsituationen (Freistöße, Eckstöße, Strafstöße). + Hatte die Assistenten immer im Blickfeld. + Gute Seiteneinsicht. + Richtige Distanz zum Spielgeschehen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Bei spielentscheidenden Szenen war der Schiedsrichter zu weit vom Spielgeschehen entfernt. - Konnte dem Spiel nicht immer folgen. - Hätte häufiger bis zum Strafraum durchlaufen müssen. - Konditionelle Mängel unübersehbar. Das Mittelfeld wurde bei Steilangriffen nicht schnell genug überbrückt, es fehlten die Spurts. - Lläuft kaum rückwärts. - Es fehlte die Leistungsbereitschaft. - Der Schiedsrichter legte zu viele Pausen ein. - Störte gelegentlich die Spieler. - Hielt sich häufig im Mittelfeld auf statt auszuweichen; der SR wurde wiederholt angeschossen. - Der SR hatte den Spielvorgang wiederholt im Rücken. - SR hatte das Spiel nicht zwischen sich und den SRA. - Die flexible Diagonale wurde zu wenig praktiziert. - Schlechtes Stellungsspiel bei Standardsituationen. - Keine Seiteneinsicht. - War zu nahe am Spielgeschehen.

6.) Zusammenfassende Bemerkungen, Verbesserungsvorschläge, Beispiele

Hier sollten die Kernpunkte der Spielleitung und die Aspekte, welche die Bewertung beeinflusst haben, nochmals zusammengefasst werden. Wichtig sind auch Verbesserungsvorschläge für eine Optimierung der Leistung des Schiedsrichters in der Zukunft.

Siehe dazu auch folgende Fallbeispiele:

Beispiel 1:

Ein völlig normales Spiel läuft fast von alleine. Der SR muss kaum eingreifen. Es kommt zu zwei Diskrepanzen mit seinen SRA und er übersieht ein Fahnenzeichen, ohne dass sich dadurch negative Auswirkungen für das Spiel ergeben. In der 90. Minute wird beim Spielstand von 5:0 bei einer eindeutigen Torchanceverhinderung der fällige Feldverweis nicht ausgesprochen.

Grundsatz: normales Spiel ohne Probleme und fehlerfreie Spielleitung maximal 8,5 Punkte
- aber es handelt sich nicht um eine fehlerfreie SR-Leistung (Feststellung Zusammenarbeit mit SRA) - mögliche Note 8,3 bis 8,4 Punkte
- Abzug für den schweren Fehler in die nächsttiefere Notenkategorie
Ergebnis: 7,9 Punkte

Beispiel 2:

In einem normalen Spiel ist die Zweikampfbewertung sehr unterschiedlich, daher kommt es zu vielen Reklamationen. Ein klarer Strafstoß wird nicht gegeben. Ein des Feldes verwiesener Spieler bleibt auf der Trainerbank. Die Fehler hatten keinen Einfluss auf das Spiel.

Grundsatz: normales Spiel ohne Probleme und fehlerfreie Spielleitung maximal 8,5 Punkte
- aber der SR begeht mehrere Einzelfehler und die Zweikampfbewertung war nicht optimal, so dass sie sich negativ auf den Spielverlauf auswirkt
- Anzahl der Fehler im Verhältnis zum Schwierigkeitsgrad des Spiels übersteigt den Rahmen für eine "gute Leistung"
Ergebnis: maximal 7,9 Punkte

Beispiel 3:

In einem normalen Spiel gibt der SR einen tollen Vorteil, der zum spielentscheidenden Tor führt. Bei der einzigen Rudelbildung im Spiel verhielt er sich taktisch hervorragend. Sehr starkes Laufvermögen. Insgesamt souverän.

Grundsatz: normales Spiel ohne Probleme und fehlerfreie Spielleitung maximal 8,5 Punkte
+ aber der SR verdient sich durch die besonders erwähnten Einzelsituationen Pluspunkte dazu
Ergebnis: 8,6 Punkte

Beispiel 4:

In einem schwierig zu leitenden Spiel hat der SR alle Hände voll zu tun. Er entscheidet viele schwierige Einzelsituationen richtig und leitet insgesamt souverän. Das einzige Tor fällt durch einen Vorteil. Eine absolut zwingende Verwarnung wird nicht ausgesprochen.

Grundsatz: fehlerfreie Spielleitung in einem schwierigen Spiel: 8,5 bis 8,9 Punkte
+ Die Beschreibung rechtfertigt 8,8 bis 8,9 Punkte.
- Aber der SR spricht eine zwingende Verwarnung nicht aus (-0,2).
Ergebnis: 8,6 Punkte

Beispiel 5:

In einem schwierig zu leitenden Spiel macht der SR alles richtig und leitet souverän. Mehrere schwierige Einzelsituationen wurden richtig entschieden, so dass das Spielergebnis vom SR positiv beeinflusst wurde. Ein Abseitsfahnenzeichen von SRA2 wurde nicht gesehen, der Ball wurde aber sofort von der Verteidigung abgefangen und ein Gegenangriff eingeleitet.

Grundsatz: fehlerfreie Spielleitung in einem schwierigen Spiel: 8,5 Punkte bis 8,9 Punkte.
+ Die Beschreibung rechtfertigt die Höchstnote in diesem Bereich (8,9 Punkte).
Das übersehene Fahnenzeichen sollte Hinweischarakter haben und max. die Höchstnote um ein Zehntel schmälern.
Ergebnis: 8,8 Punkte

Der Beobachtungsbogen – 2. Kreisklasse

Niedersächsischer FV Kreis Region Hannover	Bericht des Schiedsrichter-Coaches Bericht des Schiedsrichter-Beobachters	
---	--	--

Spielklasse:	Spiel:		
Spielnummer:	Tag:	Datum:	
Ergebnis: :	Halbzeit: :	Schwierigkeitsgrad: 1 = normal 2 = schwierig 3 = sehr schwierig	
Schiedsrichter:		Note:	
Schiedsrichter-Assistent 1:		Note:	
Schiedsrichter-Assistent 2:		Note:	
Schiedsrichter-Beobachter:			

1 Beschreibung des Spiels:

2 Regelanwendung, Regelauslegung, Spielkontrolle, taktisches Verhalten:

3 Disziplinarkontrolle / Anzahl der persönlichen Strafen:

Heimverein:	x Gelb	x Gelb-Rot	x Rot	Gastverein:	x Gelb	x Gelb-Rot	x Rot
-------------	--------	------------	-------	-------------	--------	------------	-------

4 Persönlichkeit, Körpersprache, Umgang mit den Spielern und Offiziellen (Bank):

5 Körperliche Verfassung und Stellungsspiel:

+	Normal	-		+	Normal	-	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	stets in Spielnähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Flexible Diagonale
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einblick ins Spielgeschehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	in Strafraumnähe, wenn nötig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellungsspiel bei ruhenden Bällen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenarbeit mit den SRA

6 Zusammenarbeit mit den Schiedsrichter-Assistenten:

7 Zusammenfassende Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge:

Positive Erkenntnisse:	Optimierbare Bereiche / Verbesserungsvorschläge:

6 Schiedsrichter-Assistent 1 – Beurteilung:

+	Normal	-		+	Normal	-	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abseitsentscheidungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellungsspiel / Laufvermögen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenarbeit mit Schiedsrichter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Foulanzeigen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kontrolle der Spielfortsetzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verhalten auf der Bank

7 Schiedsrichter-Assistent 2 – Beurteilung:

+	Normal	-		+	Normal	-	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abseitsentscheidungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellungsspiel / Laufvermögen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusammenarbeit mit Schiedsrichter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Foulanzeigen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kontrolle der Spielfortsetzungen				

5. Beobachtungen im Juniorenbereich

Für die Beobachtungen im Juniorenbereich wird weiterhin der Beobachtungsbogen mit den Freitextfeldern verwendet. Die Bewertung der SR-Leistung erfolgt auf Basis von herkömmlichen Schulnoten von 1 bis 6, wobei auch die Verwendung von halben Noten (z.B. 2,5) möglich ist. Der Notenspiegel sieht dabei bei einem normal zu leitenden Spiel ohne besonders gute oder optimierbare Bereiche eine Startnote von 3,0 vor.

Notenspiegel:

Note	Bezeichnung
1,0	<ul style="list-style-type: none">• Herausragende, fehlerfreie Leistung bei <u>erhöhten</u> Anforderungen
1,5	<ul style="list-style-type: none">• Herausragende, fehlerfreie Leistung bei <u>normalen</u> Anforderungen• Lediglich kleine Optimierungspotenziale bei <u>erhöhten</u> Anforderungen
...	
3,0	<ul style="list-style-type: none">• Positive und optimierbare Aspekte halten sich die Waage• Durchschnittlicher Gesamteindruck
...	
4,0	<ul style="list-style-type: none">• Deutliche Optimierungspotenziale• Deutlich mehr negative als positive Leistungsaspekte• Durchschnittliche Leistung zusätzlich mit einem schweren Einzelfehler
4,5	<ul style="list-style-type: none">• Katastrophale Schiedsrichterleistung• Leistung mit schwerem Einzelfehler und weiteren deutlichen Optimierungspotenzialen
5,0 – 6,0	<ul style="list-style-type: none">• Wird nur nach Rücksprache in absoluten Ausnahmefällen vergeben

- Der Beobachter stellt sich vor dem Spiel beim SR vor
- Das Beobachtungsergebnis besteht aus einer Gesamtnote nach Schulnotensystem in 0,5er-Schritten
- Maßgeblich ist der Gesamteindruck
 - Einzelszenen werden untergeordnet behandelt
 - Bei einem „gravierenden Einzelfehler“ wird die Note mindestens um 0,5 Notenpunkte reduziert
 - Eine fehlerfreie Leistung bei normalen Anforderungen und durchschnittlichem Gesamteindruck wird mit 3,0 bewertet
- Fehlertoleranz steht im Mittelpunkt, kleine Fehler sollen nicht sofort zu Abzug führen
- Eine Nachbesprechung ist für alle Beobachter verpflichtend

Ausfüllen und Versenden des Beobachtungsbogens

- Ausfüllen des Bogens „Beobachtung Jugendbereich“ von der Kreishomepage
- Formular im pdf-Format abspeichern und wie folgt benennen:
 - Zu beobachtender SR: Olaf Scholz am 19.07.2022
 - ➔ Dateiname: Scholz_Olaf_2022_07_19.pdf
 - ➔ Formular per Mail an Alexander Jahn (sr-jahn@web.de)

6. Hinweise zum Beobachtergespräch/Coaching

(Quelle: Lutz-Michael Fröhlich)

Grundsätze des Vortrags

Wer erfolgreich kommunizieren will, wird die "Insel" des anderen betreten müssen, durch:

- Herstellen eines guten Kontaktes (z. B. Blickkontakt, Körperhaltung, Gestik/Mimik, Synchronisation von Bewegungsabläufen, Sprechrhythmus, Lautstärke/Tonfall)
- Im gleichen Schritt mit dem Schiedsrichter gehen/die Sichtweise des SR aufnehmen und spiegeln
- Durch das Gespräch führen/den Schiedsrichter führen/den Gesprächsverlauf in der Hand behalten
- Gegebenenfalls wieder herstellen durch guten Kontakt (siehe oben)

Mögliche Vorgehensweisen zur Auswertung der Spielleitung nach Plan/Konzept

- Chronologischer Ansatz (Minuten)
- Ansatz nach Fehlern
- Vorgehen nach Beobachtungsbogen (Rubriken)
- Stärken-Schwächen-Profil (besonders gut oder schlecht; Wirkungen bewerten und einordnen)
- Moderation (Fragen an den SR und ggf. die SRA zu gegenseitiger Einschätzung; auch Stärken/Schwächen mit Einzelsituationen)

Aussprachepunkte

- Schlüsselszenen für das Spiel
- Analyse des Spielverlaufs: War ein Konzept für die Leitung erkennbar?
- Disziplinarmaßnahmen: Anwendung, Ausspracheform, Wirkung auf die Spielweise
- Abläufe und Prozesse zu Standards: Mauerstellen, Freistoß- oder Strafstoßentscheidung, Spielerreaktionen
- Physischer Eindruck (Kondition)
- Teamarbeit (SR und SRA)
- Akzeptanz des Schiedsrichters (Entwicklung im Spiel)
- Niveau der Persönlichkeit (vor dem Spiel, während des Spiels, nach dem Spiel)
- Qualität des Handelns und Konzentration (Entscheidungen auf das Wesentliche im Spiel gerichtet?)

Konflikte in der Aussprache

- Zuhören und zustimmen, wo möglich
- An die Seite des Schiedsrichters treten, nicht reagieren
- Problemlösungen anbieten
- Nicht belehren

7. (Jung-)Schiedsrichter-Betreuungen

Jung-Schiedsrichter-Betreuungen werden schon seit der Saison 2003/04 sehr sorgfältig bei uns durchgeführt. Seitdem unterstützen erfahrenere SR-Kollegen (Paten) unsere neu gewonnenen Schiedsrichter bei ihren ersten Einsätzen als Schiedsrichter. Die Paten sollen die neuen Schiedsrichter sowohl in Administration und Organisation unterstützen als auch Feedback zum Umgang mit dem Regelwerk, den Spielern und Offiziellen geben. Das oberste Ziel dabei ist, die Motivation zur Ausübung des Hobbys zu stärken und zu verhindern, dass neue Kollegen übereilt das Schiedsrichteramt wieder niederlegen. Dabei ist es keine Seltenheit, dass betreute Schiedsrichter auch als Assistenten bei den Paten angesetzt werden. Durch ein gutes Vertrauensverhältnis können hier gute und charakterlich geeignete JSR gefunden und später zu guten SRA ausgebildet werden.

Wir, als KSA Region Hannover, bedanken uns schon jetzt bei dir, für dein Engagement und Einsatz in dieser Sache, uns als Betreuer zur Verfügung zu stehen. Wir sichern damit unsere Zukunft als Kreis auch weiterhin in den höheren Spielklassen vertreten zu sein. Nicht zuletzt hilfst du aber auch einem jungen Menschen dabei sich weiterzuentwickeln. Mit diesem Leitfaden möchten wir ein wenig Hilfestellung geben, worauf genau zu achten ist und was berücksichtigt werden sollte.

Vor dem Spiel:

- Ankunft am Spielort ca. 30 Minuten vor Spielbeginn
- Vorstellung beim Schiedsrichter
- Gemeinsame Platzkontrolle
- Unterstützung bei der Passkontrolle
- Mut zusprechen/Nervosität verringern
- Letzte Fragen klären

Während des Spiels:

- Aufhalten im Zuschauerbereich
- Einschreiten nur in Ausnahmefällen (Spielabbruch, Verletzung des SR, Regelverstoß)
- Prävention bei übermäßigen Beschimpfungen von anderweitigen Personen

In der Halbzeit

- Besprechung von guten und optimierbaren Szenen
 - Im Optimalfall nur grobe Optimierungspotenziale aufzeigen, um SR nicht zu überfordern
 - Gute Aspekte unbedingt loben!
- Tipps für den weiteren Spielverlauf geben

Nach dem Spiel

- Detailliertere Nachbesprechung
 - Mit etwas Positivem beginnen und enden
 - Lob und Kritik in möglichst ausgewogenem Maß
- Gemeinsames Ausfüllen des Spielberichts

Der Betreuungsbogen

Paarung:			Datum:			
Schiedsrichter:			Anstoßzeit:			
Betreuer:			Halbzeitstand:			
Altersklasse:			Endstand:			
Spielklasse:			Schwierigkeitsgrad: <input type="checkbox"/> normal <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> schwer			
Vor dem Spiel		Ja	Teilw.	Nein	k.V.	Anmerkungen
	Rechtzeitige Anreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Vorstellung bei Offiziellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Korrekte Platzkontrolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Korrekte Passkontrolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Seriöses Erscheinungsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Zeitlich gute Organisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Korrekte Seitenwahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Auftreten & Verhalten		Ja	Teilw.	Nein	k.V.	Anmerkungen
	Angepasster Pfiff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Korrekte Handzeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Gute Körpersprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Entscheidungen wurden durchgesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sachlicher Umgang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ruhiges Auftreten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Pers. Strafen		Ja	Teilw.	Nein	k.V.	Anmerkungen
	Persönliche Strafen korrekt und stimmig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sinnvolle Ansprachen und Ermahnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Angemessene Aussprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Regelanwendung		Ja	Teilw.	Nein	k.V.	Anmerkungen
	Korrekte Spielstrafen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Angemessene Zweikampfbeurteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sinnvolle Verwendung der Vorteilsbestimmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Korrekte Abseitsentscheidungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Gute Regelkenntnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Pflichtpiffe gesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Beachtung von Anweisungen		Ja	Teilw.	Nein	k.V.	Anmerkungen
	Abstandsbestimmungen beachtet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Korrekte Einwurfausführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Richtiger Ort von Spielfortsetzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Korrekte Durchführung von Spielfortsetzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Korrekte Durchführung von Auswechslungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Stellungsspiel		Ja	Teilw.	Nein	k.V.	Anmerkungen
	Angemessenes Stellungsspiel im laufenden Spiel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Angemessenes Stellungsspiel bei Standards	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Angemessenes Laufvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nach dem Spiel		Ja	Teilw.	Nein	k.V.	Anmerkungen
	Sportgruß korrekt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Spielbericht vollständig ausgefüllt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Reflektierter Umgang im Coaching	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Besondere Vorkommnisse						
Fazit						

Ausfüllen des Betreuungsbogens

- Digitales Ausfüllen des Bogens
 - ➔ Händisch ausgefüllte Bögen werden nicht akzeptiert
- Sorgfältiges Ausfüllen des Kopfes ohne Fehler
- In jeder Zeile wird genau ein Kreuz gesetzt (k.V. = keine Vorkommnisse in dieser Kategorie)
- In jeder Rubrik/in jedem Block wird das Textfeld unter Anmerkungen ausgefüllt
- Verwendung einer verständlichen Sprache für den SR (Verzichten auf schwere Fremdwörter)
- Lob und Optimierungspotenziale werden gleichermaßen aufgeführt
 - SR soll zur Weiterausübung des Hobbys motiviert werden
- Im Fazit besonders noch einmal die positiven Aspekte hervorheben und auf Verbesserung durch Erfahrung verweisen
- Versenden an Nils-Rene.Voigt@nfv-region-hannover.de innerhalb der nächsten drei Werktage
- Benennung der Datei aus organisatorischen Gründen wichtig:
 - [NachnameSR] [Jahr][Monat][Tag].[Dateiendung]
 - Bsp.: *Mustermann20190901.doc* oder *Weihnachtsmann20191224.pdf*
- Kurze Info, falls das Einhalten der Frist nicht möglich ist

8. Schlusswort

Liebe Beobachterinnen und Beobachter, liebe Betreuerinnen und Betreuer,

diese Richtlinien für Beobachter, Coaches und Betreuer wurden nun erneut stark überarbeitet. Im Zentrum steht dabei sicherlich die Einführung des neuen Beobachtungsbogens, der zunächst in den Leitungsspielklassen des Kreises, der Kreisliga und 1. Kreisklasse eingeführt wird. Dabei ist uns sehr bewusst, dass es besonders in der Anfangszeit gehäuft zu Fragen kommen wird. Scheut euch nicht davor, diese im offenen Umgang mit uns zu stellen und unterstützt uns dadurch eventuell noch bestehende Lücken in der Handhabung gemeinsam zu schließen.

Die Zuständigkeiten bezüglich der Ansetzungen bleiben vorerst unverändert. So bleibt der Kollege Alexander Jahn Hauptverantwortlicher für den Bereich Sichtungen und Beobachtungen, während Nils Voigt weiterhin die Betreuungen ansetzt. Die Kontaktdaten dieser beiden Ansprechpartner entnehmt ihr bitte dem aktuellen Kreisheft.

Wir als KSA bedanken uns sehr für die Vielzahl an durchgeführten Beobachtungen und Betreuungen in einem für alle nicht immer einfachen und immer noch von Corona beschränkten Jahr. Die getätigten Beobachtungen im letzten Jahr wiesen einen hervorzuhebenden Standard auf, den wir mit eurer Unterstützung nun auf den neuen Bogen übertragen wollen. Wir wünschen euch viele tolle Spiele, noch bessere Schiedsrichter und ein gutes Händchen bei der Bewertung.

Mit sportlichen Grüßen

Euer KSA

9. FAQ - Häufig gestellte Fragen

BEOBACHTUNGEN

Wann gehe ich in die Kabine zur Nachbesprechung?

Bei der Betreuung können auch in der Halbzeitpause ein paar Tipps gegeben werden. Nach dem Spiel sollte dem Schiedsrichter auch einige Minuten zum „Durchatmen“ gegeben werden. der Beobachtung sollte der Beobachter dem Schiedsrichter ca. 5 Min. nach Spielschuss Zeit geben und danach zur Nachbesprechung in die Kabine gehen.

Wie lange soll die Nachbesprechung dauern?

Eine feste Zeit geben wir nicht vor. Fragen sollten geklärt werden und sich für Tipps und Verbesserungsvorschläge ausreichend Zeit genommen werden (bei Betreuungen ggf. auch eine Hilfestellung beim SBO angeboten werden). Grundsätzlich sollte die reine Nachbesprechung 10-15 Min. bei Betreuungen, 5-10 Min. bei Beobachtungen bzw. bei Schiedsrichtern des Förderkaders ca. 15 Min. nicht überschreiten.

Welchen Bogen muss ich für die Beobachtung verwenden?

Die Beobachtung wird für die Kreisliga und 1. Kreisklasse im dfbnet online ausgefüllt. Die Beobachtungen der 2. Kreisklasse und der Förderkader-SR im Juniorenbereich erfolgt über den zugehörigen Beobachtungsbogen, der auf der Kreishomepage zu finden ist. Dieser Bogen ist nicht mehr im dfbnet erhalten. Für alle Spiele, die von Nils angesetzt werden, wird der Betreuungsbogen verwendet.

Ich bekomme meinen Text nicht in die vorgegebene Anzahl an Zeichen:

Sinnvoll abkürzen, unwichtige Passagen weglassen oder ein weiteres Textfeld hinzufügen.

Die Assistenten stehen andersrum als in der Ansetzung

Hier bitte die Assistenten so beurteilen wie in der Ansetzung stehend. Da im neuen Bogen kein Unterschied zwischen beiden SRA gemacht wird, ist das problemlos möglich.

Welche Aufwandsentschädigung ist für Beobachtungen / Sichtungen / Betreuungen vorgesehen?

Eine Beobachtung im Herrenbereich und im A-, B- und C-Jugendbereich wird mit 20 € vergütet. Fahrtkosten sind pro gefahrenen Kilometer mit 0,30 € bzw. den Gegenwert einer Fahrkarte (Originalbeleg zwingend beilegen) abzurechnen. Die Quartalsabrechnungen sind zeitnah im Original und am PC ausgefüllt an Volker Mende zu schicken oder auf den Lehrabend abzugeben.

Ich kann eine Beobachtung (evtl. auch kurzfristig) nicht wahrnehmen.

Die Ansetzung ist an den zuständigen Ansetzer, gemäß den Vorgaben, zurückzugeben.

Gehe ich als Beobachter vor dem Spiel in die Kabine und stelle mich vor?

Bei den Beobachtungen im Jugendbereich sollte sich der Beobachter ebenfalls, ggf. auch erst kurz vor dem Spiel zu erkennen geben. Bei den anderen Beobachtungen ist eine Vorstellung nicht gewünscht.

Im Bogen ist das Feld „korrekte Abseitsbeurteilung“ und im zu betreuenden Spiel wurde ohne Abseits gespielt.
Alles was im Spiel nicht aufgetreten ist, wird mit einem Kreuz im Feld k.V. (keine Vorkommnisse) versehen.

Muss ich zu jedem Punkt neben dem Kreuz noch etwas schreiben?

Nein, das Kreuz ist manchmal natürlich aussagekräftig genug. Aber zumindest bei einigen Punkten sollten schon ein paar Worte stehen, insbesondere bei Feldern wo „Nein“ angekreuzt wurde.

Ich bin zum Spiel hingefahren, jedoch fand kein Spiel statt.

Informiere in diesem Fall bitte den Ansetzer. Die Betreuung wird, wenn das Spiel wirklich ohne Info ausgefallen ist selbstverständlich angerechnet. Bitte vor Abfahrt E-Mails abrufen ob eine evtl. Absage durchs dfbnet erfolgt ist.

Der Schiedsrichter ist nicht angetreten.

Zwei Möglichkeiten: Entweder das Spiel selber pfeifen oder nach Hause fahren und den Mannschaften ihrem Schicksal überlassen. Zu Hause bitte die Begegnung in den Bogen eintragen und unter Erläuterungen „Nichtantritt Schiedsrichter“ eintragen. Auch diese Betreuung wird selbstverständlich aufs Soll angerechnet.

Der SR war eine Katastrophe, soll ich den Bogen trotzdem ausfüllen und schicken?

Ja. Für uns ist es wichtig zu wissen, wer in der Lage ist in den Spielklassen zurechtzukommen. Danach richten sich dann auch unsere Ansetzungen. Ebenso gilt der Bogen als Nachweis, dass ihr anwesend wart.

Wie viele Betreuungen muss ich pro Saison machen und was passiert wenn ich das nicht erreiche?

Jeder Bezirks-SR bzw. Perspektiv-SR macht mindestens zwei Betreuungen pro Jahr. Im Kreisheft ist eine Übersicht zu der Bepunktung für Bezirks-SR. Hiernach kann jeder errechnen wie viele Punkte (maximal 60) er bekommt.

Bis wann muss das Betreuungs-Soll erfüllt sein?

Mitte April werden die Punkte errechnet. Bis dahin müssen die Betreuungen für die laufende Serie beendet sein. Alle weiteren Betreuungen nach dem Datum werden bereits für die folgende Serie angerechnet.

Werde ich für mögliche Ansetzungen des Bezirks durch die Betreuungsansetzung gesperrt?

Nicht unbedingt. Die Betreuungsansetzungen wird erst ca. eine Woche vor dem Spiel angesetzt. Für kurzfristige Ansetzungen zeigt das System dem Ansetzer an, „Einsatz in unterer Liga“ wodurch die Ansetzer des Bezirkes erkennt, dass er der SR verfügbar ist und von der niedrigeren Ansetzung zurückzieht.

Ich bekomme immer kurzfristig Spiele im Bezirk angesetzt, muss dadurch die Betreuung abgeben und erreiche deshalb mein Soll nicht.

Persönliches Pech – jeder weiß genau wie viele Betreuungen er machen muss. Zur Not den betreffenden Ansetzer davon in Kenntnis setzen. Es werden keine Ausnahmen gemacht, alle SR werden gleichbehandelt.

Ich kann eine Betreuung (evtl. auch kurzfristig) nicht wahrnehmen.

Die Ansetzung ist an den zuständigen Ansetzer, gemäß den Vorgaben, zurückzugeben.

Welche Aufwandsentschädigung ist für Betreuungen vorgesehen?

Erstspielbetreuungen werden mit 10 € vergütet. Immer abrechenbar sind pro gefahrenen Kilometer 0,30 € bzw. den Gegenwert einer Fahrkarte (Originalbeleg zwingend beilegen). Die Quartalsabrechnungen sind zeitnah im Original und am PC ausgefüllt an Volker Mende zu schicken oder auf den Lehrabend abzugeben.

Ich möchte gerne einen bestimmten SR betreuen bzw. nicht mehr betreuen!

Wünsche können gerne geäußert werden. Wir bemühen uns, diese zu berücksichtigen.

Ich hätte noch ein paar interne Informationen, die der Jung-SR nicht lesen soll.

Immer gerne. Entweder in die E-Mail mit reinschreiben oder anrufen.

Gehe ich als Betreuer vor dem Spiel in die Kabine und stelle mich vor?

Bei Betreuungen sollte der Betreuer mind. 30 Min. vor Spielbeginn am Spielort sein und sich dem Schiedsrichter gegenüber zu erkennen geben und ihm entsprechend (bei Bedarf) bei der Administration unterstützen.

Impressum

Die hier erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieses Pamphlets sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Genannte Namen, Vereine und Handlungen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten zu wirklich passierten Fällen sind rein zufällig.

Verantwortlich: Nils Voigt, Alexander Jahn
Herausgeber: NFV Kreis Region Hannover – Schiedsrichterausschuss
Texte, Layout, Bildnachweis: Nils Voigt, Alexander Jahn
Ausgabe: 2022/2023
Stand: 31.07.2022
Erstausgabe: 01.07.2012

Anschrift:

Nils Voigt
Im Heidkampfe 105
30659 Hannover
nils-rene.voigt@nfv-region-hannover.de

Copyrightvermerk: Einige Textpassagen wurden mit freundlicher Genehmigung den Richtlinien für Schiedsrichter-Beobachter des DFB, des Berliner FV und des NFV Bezirkes Hannover entnommen.